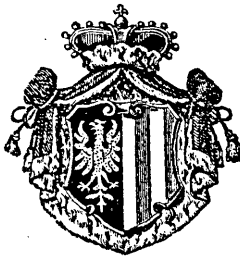


62. Jahres-Bericht
des
Museum Francisco-Carolinum.

Nebst der 56. Lieferung
der
Beiträge zur Landeskunde
von
Österreich ob der Enns.



Linz 1904.
Verlag des Vereines Museum Francisco-Carolinum.

Druck von J. Wimmer.

Verwaltungsbericht.

Der nachfolgende Bericht betrifft die Tätigkeit des Museums in der Zeit vom 1. April 1903 bis zur Herausgabe des vorliegenden Jahresberichtes Ende März 1904.

Die in den Vorjahren auf Kosten des Museums von Konservator *Straberger* unternommenen Grabungen in *Überackern*, bei welchen eine Anzahl von Skelettgräbern aus der Völkerwanderungszeit aufgedeckt und untersucht worden war, sind im abgelaufenen Herbst fortgesetzt worden und wurden hiebei zwei weitere Gräber aus dieser Periode eröffnet, insbesondere aber die restlichen Abschluß-Fundamentmauern des mit dem Begräbnisplatze unmittelbar in Zusammenhang stehenden Römerbaues bloßgelegt; es ist nun der gesamte Grundriß dieses Gebäudes konstatiert. Bei dieser Erdbewegung sind zahlreiche Bruchstücke von Heizröhren und ordinären Tongefäßen verschiedener Form, weiter auch Bruchstücke von Schüsseln, Bechern, Reibschalen aus terra sigillata (zum Teil ornamentiert) aufgefunden worden. Der Umstand, daß in geringer Entfernung von diesem Bau weitere Mauerreste wahrgenommen worden sind, welche entweder zu demselben oder zu einem angrenzenden anderen römischen Gebäude gehören, verlangt die Fortsetzung der Forschungen im nächsten Herbst. Vorgeschichtliche Funde ergaben sich bei Gelegenheit einer Grundaushubung in St. Peter bei Linz. Ungefähr einen Meter unter der Rasenfläche waren im Alluvialschotter drei schon stark vermorschte menschliche Skelette aufgefunden worden, deren Beigaben (Schwertklinge, Hiebmesser und Speerspitze aus Eisen und Hals- und Fingerringe, sowie Armreife aus Bronze) die Zugehörigkeit zur Hallstätter Periode erwiesen. Im Zusammenhalte mit früheren derartigen Vorkommnissen zeigt sich neuerlich, daß das Mündungsgebiet der Traun in dieser Zeit weithin besiedelt war.

Auf die Bereicherung der kunstgewerblichen Abteilung wurde diesmal mehr als je Bedacht genommen. Es ist gelungen, die Sammlung der Gläser und die keramische Gruppe durch eine Anzahl von guten alten typischen Stücken zu vermehren. Neben der Sammlung der kunstgewerblichen Erzeugnisse der Vergangenheit ist nun auch eine Gruppe für das Kunstgewerbe der Gegenwart in Bildung begriffen und wurde für die Abteilung der Gläser ein vielversprechender Anfang gemacht durch die äußerst dankenswerten Spenden des *Freiherrn von Spaun* (Glasfabrik Lötzt' Witwe in *Klostermühle*) und des Herrn *Ludwig Lobmeyr*, Inhabers der berühmten Wiener Firma.

Größere Erwerbungen wurden, wie das nachfolgende Verzeichnis ausweist, bei Gelegenheit von Auktionen, für die Abteilung der Münzen und Medaillen (aus der Sammlung Trau), sowie für das Archiv des Museums (Wallseer, Tschernemblsche und Streinzsche Urkunden und Akten aus dem Schwertberger Archive) gemacht.

In einzelnen Abteilungen sind die Arbeiten der Bestimmung und Katalogisierung der Sammlungsobjekte weiter fortgeschritten. Der Fachkatalog über die Abteilung der Gläser liegt nun vollständig vor, desgleichen ist über den ganzen Bestand der volkshundlichen Abteilung ein Katalog aufgenommen worden; auch die Sammlung der Siegel-Typare ist in Neuordnung begriffen. Im Archive wird die regestenweise Beschreibung der Urkundenbestände fortgesetzt. Einer umfassenden Neugestaltung geht in der entomologischen Abteilung zunächst die Gruppe der Lepidopteren entgegen. Hier wird eine Scheidung der einheimischen, beziehungsweise inner-europäischen Fauna von den Exoten durchgeführt und wird bei ersterer an den Etiketten ersichtlich gemacht, ob die betreffende Art schon in Oberösterreich beobachtet worden ist. Es wird hiebei der Zweck verfolgt, neben der allgemeinen Sammlung eine besondere Sammlung für die Vorkommnisse im Lande zu begründen, welche in Zukunft soweit als möglich ausgestaltet werden soll und wird nach modernen Grundsätzen namentlich auf die Angabe der Fundorte Bedacht genommen und besonderes Gewicht auf die Biologie gelegt. Die Museumsverwaltung hat einen Aufruf an die Freunde der naturwissenschaftlichen Forschung erlassen, in welchem um Einsendung von rücksichtlich der Fundverhältnisse möglichst genau bezeichneten Schmetterlingen, Käfern und sonstigen Insekten ersucht wird. Eine große Anzahl von präparierten Raupen wurde durch Schenkungen und Ankauf erworben und die Lepidopteren-Sammlung hiedurch entsprechend ergänzt.

Nachdem der für die Besucher des Museums bestimmte „Illustrierte Führer durch die Sammlungen des Museums“ in seiner ersten Auflage vergriffen war, ist eine Neubearbeitung desselben vorgenommen worden. Die Erklärung der Sammlungsobjekte wurde darin teilweise erweitert und vervollständigt und die Einteilung der einzelnen Gruppen tunlichst übersichtlich gestaltet. Der Führer ist an der Museumskasse um den Preis von 1 Krone käuflich.

An diese Arbeiten in den ständigen Sammlungen schlossen sich noch verschiedene Sonder-Unternehmungen an. Der Gepflogenheit, *Sonder-Ausstellungen* verschiedener Art zu veranstalten, ist die Museumsverwaltung auch in diesem Jahre getreu geblieben. Wenn auch diese Ausstellungen nicht darauf berechnet sind, vor dem Publikum Effekt zu machen und zu glänzenden Schaustellungen einzuladen, so wird doch wohl in aller Stille manche fruchtbringende Anregung gegeben und manchem, der sich in diesem oder jenem Wissenszweige näher unterrichten will, ein schätzbares Studienmaterial geboten. In Sonder-Ausstellungen wurde im abgelaufenen Verwaltungsjahre folgendes aufgeführt:

1. Eine kleine Sammlung von modernen Email-Malereien und Malereien auf Elfenbein des Herrn Professors *Josef Bauer* und seiner Gattin in *Agram*.
2. Handzeichnungen und Aquarelle aus dem Zeichenunterrichte an österreichischen Mittelschulen (in 4 Serien ausgestellt).

Diese Ausstellung, welche insbesondere bei Schulmännern gebührende Beachtung fand, zeigte namentlich die Bestrebungen des modernen Unterrichtssystems nach unmittelbarer Anschauung und Beobachtung der Natur beim Zeichenunterricht. Von oberösterreichischen Mittelschulen hat sich nur das Gymnasium in *Freistadt* beteiligt und eine anschauliche Darstellung des Unterrichtsganges von den Anfangsgründen an geliefert.

3. Eine große Sammlung von photographischen Aufnahmen der oberösterreichischen Kunstdenkmäler. Von ihrem Besitzer, dem Verwaltungsratsmitgliede Herrn Bauinspektor *Raimund Jeblinger* in *Freiburg i. Br.*, dem Museum gütigst leihweise zur Verfügung gestellt, um bei der Konferenz der österreichischen Provinzmuseen den Bestand der Kunstschatze des Landes aufweisen zu können, wurde diese Sammlung später durch mehrere Monate auch dem Publikum in 4 Serien zur Besichtigung aufgelegt. Die Aufnahmen wurden seinerzeit von weil. *Erzherzog Johann* (Johann Orth) veranlaßt und von dem Linzer Photographen *Ichzenthaler* ausgeführt und sollten zum Teil als

Illustrationsmaterial für eine oberösterreichische Kunstgeschichte dienen. Die Aufstellung dieser reichen, gegen 500 Aufnahmen umfassenden Sammlung war wohl für die Kenntnis der Kunstentwicklung im Lande äußerst lehrreich. Der Bevölkerung wurde damit eigentlich erst zum Bewußtsein gebracht, welch reiche Kunstschatze das Land, namentlich in Kirchen, Klöstern und Schlössern noch birgt, während Kunstkenner bei dieser Ausstellung Gelegenheit fanden, die Werke der verschiedensten Kunstepochen übersichtlich zum vergleichenden Studium neben einander zu sehen.

4. Eine im Fasching arrangierte Ausstellung von „Damenspenden“ aus der Zeit von den Vierzigerjahren bis zur Gegenwart wurde durch einen Sammler solcher Ball-Erinnerungen angeregt und dann von hiesigen und auswärtigen Damen gern und reichlich beschickt. So nichtig solche Gegenstände im einzelnen auch sein mögen, so war doch eine Zusammenstellung derselben insofern nicht ohne Interesse, als man daraus ersehen konnte, wie mannigfach und possierlich die Industrie in der Gestaltung solcher Säckelchen ihre Phantasie walten ließ. Selbst aus diesen kleinen Erzeugnissen konnte man wieder mit überraschender Deutlichkeit den Mangel eigentlichen Kunstempfindens in der gewerblichen Produktion der Siebziger- und Achtzigerjahre und den erfreulichen Umschwung in der Gegenwart wahrnehmen.
5. Eine Ausstellung von *Bucheinbänden* wurde durch Vermittlung des Provinzmuseen-Verbandes ermöglicht. Die Schwesterinstitute von *Brünn*, *Prag* und *Reichenberg*, sowie das *österreichische Handelsmuseum* und das *technologische Gewerbemuseum* in *Wien* etc. haben hiefür Material entlehnt und konnte in Verbindung mit alten Bucheinbänden unserer eigenen Bibliothek in dieser Ausstellung, wie beabsichtigt war, die Buchdeckel-Ausstattung, insbesondere die Entwicklung des Ledereinbandes von den älteren Zeiten bis auf die Gegenwart deutlich aufgezeigt werden. Auch reich ausgestattete orientalische Einbände waren vorhanden und wurde der moderne Einband durch Lederarbeiten aus *Kopenhagen* repräsentiert.

Die Museumsverwaltung hat es andererseits auch nicht unterlassen, den Schwesteranstalten in wichtigeren Fällen Gegendienst zu leisten und hat einigen derselben für ihre größeren fachlichen Unternehmungen Gegenstände aus ihrem Besitze vorübergehend ent-

lehnt, wobei selbstverständlich die Frage nach den erforderlichen Garantien für die unversehrte Rückstellung nicht außer Betracht blieb. So hat das Museum in *Reichenberg* im Sommer 1903 eine Sonder-Ausstellung von Miniaturporträts (gemalten und Reliefs) veranstaltet und wurde demselben, da unser Museum eine Anzahl vorzüglicher Stücke besitzt, die Beschickung dieser Ausstellung gern zugesagt. Die entlehnten Objekte des Linzer Museums (45 Stück) wurden daraufhin in der Fachzeitschrift des Reichenberger Museums in einem reich illustrierten wertvollen Aufsätze des dortigen Kustos Dr. *Paxaurek* eingehend gewürdigt und zum Großteil abgebildet. Da durch solche größere wissenschaftliche Unternehmungen an auswärtigen Instituten allgemein die Kenntnis und das Studium des betreffenden Zweiges der Kunstproduktion gefördert wird und nebstbei auch die Objekte unseres Museums allgemeiner bekannt gemacht werden, ist eine solche Beteiligung unseres Museums sicher gutzuheißen. Auch eine Ausstellung des *Mährischen Gewerbemuseums in Brünn* von Werken der Kleinplastik wurde von unserem Institute beschickt, dagegen mußte sich dasselbe der Teilnahme an den großen Ausstellungen von altem Wiener Porzellan in *Troppau* und *Wien* enthalten, da der eigene Bestand hierin zu gering ist.

Ende Mai 1903 tagte in Linz der Verband der österreichischen Provinzmuseen kunstgewerblicher Richtung und konnte die Museumsverwaltung hiebei Fachgenossen aus Steiermark, Böhmen, Mähren, Schlesien und Galizien in ihren Räumen begrüßen. Mehrere Tage waren der Besprechung und Beratung wichtigerer gemeinsamer Verwaltungs-Angelegenheiten, gemeinsamer Ausstellungen und der Besprechung von Fachfragen gewidmet. Außerdem wurden innerhalb des Kreises der Teilnehmer Vorträge gehalten, und zwar über die Konservierung von Sammlungsgegenständen, über Grundsätze bei der Veranstaltung von Ausstellungen (unter dem Titel „Tapeziererkünste in den Museen“), über das Verhältnis zu den Ortsmuseen, über österreichische Holzschnitzerei und über die oberösterreichischen Kunstdenkmale. Vortragende waren: Museumsdirektor *Leisching* aus *Brünn*, Kustos Dr. *Paxaurek* aus *Reichenberg*, Vizepräsident *Straberger* und Dr. *Kränzl* aus *Linz*. Gemeinsame Besichtigungen (zum Beispiel des Stiftes *St. Florian* und seiner Sammlungen), sowie gesellige Zusammenkünfte brachten auch persönlich die Teilnehmer einander näher, was zur erfreulichen Folge hat, daß sich die Museen gelegentlich gegenseitig in jeder Beziehung freundschaftlich mit Rat und Tat Beistand leisten. Auch später weilten wiederholt auswärtige Fachleute, Kunstgelehrte, Naturhistoriker etc.

in Linz, um die Sammlungen zu besichtigen. Der Besitz des Museums, beziehungsweise der Landesgalerie an alten Gemälden wurde über Einladung des Museums vom Kunstgelehrten Doktor v. *Frimmel* einer fachmännischen Untersuchung unterzogen.

Die Ausstellung der Aufnahmen oberösterreichischer Kunstdenkmale gab dazu die Anregung, auch den eigenen Besitz an Abbildungen der wichtigsten Denkmäler erheblich zu vermehren. Ein weiterer, für die oberösterreichische Kunstforschung sicher belangerreicher Beschluß der Museumsverwaltung geht dahin, von den noch im Lande vorhandenen alten Schnitzaltären Detailaufnahmen zu veranlassen und dieselben in der Abteilung für alte Holzschnitzerei des Museums dauernd zur Besichtigung auszustellen, um damit einen vollkommenen Überblick dieses im Lande Oberösterreich so wichtigen Kunstzweiges zu gewähren.

Was die literarische Tätigkeit des Museums anbelangt, so bringt das vorliegende Jahrbuch Aufsätze historischen, kunsthistorischen und naturwissenschaftlichen Inhaltes, und zwar ein Verzeichnis der Druckwerke, die aus der ehemaligen Bibliothek der protestantischen Landstände von Oberösterreich noch erhalten geblieben und im Landesarchiv aufbewahrt sind, zusammengestellt vom Landesarchivar i. P. Dr. *Krackowitzer*, eine kunsthistorische Abhandlung über die Darstellung der Florianslegende mit Rücksicht auf zwei vom Museum erworbene Tafeln von Kustos Dr. *Ubell* und naturhistorische Abhandlungen, und zwar über Kordieritgestein von P. *Handmann* und über die oberösterreichischen Moose von *Matouschek*. Eine Geschichte des Theaterwesens in Oberösterreich von Dr. *Schiffmann* ist für das nächste Jahrbuch in Vorbereitung.

Die Arbeiten zur Herausgabe des 9. Bandes des oberösterreichischen Urkundenbuches sind, nachdem von dem Referenten, *Freiherrn v. Handel-Mazzetti*, noch verschiedene bayerische und niederösterreichische Archive nach einschlägigem Material durchsucht und zahlreiche Urkunden kopiert worden sind, dem Abschluß nahe. Die Zahl und Herkunft der kopierten Urkunden weist das Verzeichnis der Erwerbungen auf. Für die sorgfältigste Erforschung und Sichtung des Materiales ist Vorsorge getroffen und hat das Museum hiefür kein Opfer gescheut.

Für eine von der *Anthropologischen Gesellschaft in München* geplante große Arbeit über die Besiedelungs-Verhältnisse des bajuvarischen Stammes und über die Christianisierung desselben wurden die Oberösterreich betreffenden Arbeiten über Ersuchen dieser Ge-

sellschaft vom Museum übernommen und nach einem bestimmten Plan durchgeführt. Herr stud. jur. *Binder* hat sich der Mühe unterzogen, die zu diesem Zwecke verlangte Karte mit den Namensbezeichnungen aller auf „ing“ auslautenden oberösterreichischen Ortschaften herzustellen und in dieser Karte auch die *St. Peter* und *St. Michael*, den Patronen des bajuvarischen Stammes, in Oberösterreich geweihten Kirchen und Kapellen ersichtlich zu machen.

Im abgelaufenen Jahre mußte sich die Verwaltung des Museums dazu entschließen, die ganze Außenseite des Museumsgebäudes einer gründlichen Reparatur unterziehen zu lassen, da sich verschiedene durch Witterungseinflüsse hervorgerufene Schäden zeigten, die jetzt noch leicht behoben werden konnten, später aber zu einer Schädigung des Baues geführt hätten. Die Arbeit, welche mehrere Monate in Anspruch nahm, wurde von der *Oberösterreichischen Baugesellschaft* durchgeführt und hiebei das ganze Gebäude auch neu getüncht. Auch am Figurenfries war eine Verputzung und Reinigung notwendig geworden. Die Kosten beliefen sich auf 7272 Kronen.

Die Sammlungen wurden im Jahre 1903 von 10.729 Personen besucht.

Was die Personalverhältnisse anbelangt, so hat der provisorisch ernannte Kustos Dr. *Hermann Ubell* den Dienst im Oktober 1903 angetreten. Für die naturhistorische Sektion wurden die Herren Professor *Gissinger* und Lehrer *Hauder* gewonnen, welche in der letzten Generalversammlung in den Verwaltungsrat neu gewählt worden waren.

Vom oberösterreichischen Landesausschusse ist als einer der Delegierten der neuernannte Landesarchivar, Herr Dr. *Zibermayr*, an Stelle des ausscheidenden Herrn Dr. *Schiffmann* entsendet worden. Den Vertreter der *Allgemeinen Sparkasse und Leihanstalt*, den Präsidenten derselben, Herrn *Emil Ritter v. Dierzer*, hat uns zu unserem tiefsten Bedauern der Tod entrissen. *Ritter v. Dierzer*, der überhaupt an allen gemeinnützigen größeren Unternehmungen in der Stadt Linz persönlich beteiligt war, hat auch für das Museum lebhaftes Interesse und Verständnis bewährt und war wiederholt, auch als er noch nicht dem Verwaltungsrate des Museums angehört hatte, tatkräftig für dasselbe eingetreten. Seiner Initiative war insbesondere die Beschaffung der Mittel für die Beendigung des Museumbaues zu verdanken. Die Museumsverwaltung wird diesem um das öffentliche Leben in Linz überhaupt hochverdienten Manne ein dankbares Gedächtnis bewahren.

Zum Schlusse ihres Berichtes drückt die Museumsverwaltung allen Freunden und Förderern des heimatländischen Institutes, insbesondere aber den Spendern von Sammlungsgegenständen im Interesse der Allgemeinheit ihren wärmsten Dank aus. Der Dank und die Anerkennung der Allgemeinheit gebührt auch der selbstlosen Tätigkeit nicht weniger freiwilliger Mitarbeiter bei den wissenschaftlichen Arbeiten des Museums. Unsere Anstalt verfügt im Vergleiche zu den meisten gleichartigen auswärtigen Instituten nicht über reiche Mittel, aber es ist eine erfreuliche Erscheinung, daß sie durch diese ihre Mitarbeiter noch immer in den Stand gesetzt war, die von ihr als notwendig erkannten wissenschaftlichen Aufgaben zu erfüllen.



Rechnungs-Abschluß

für das

Jahr 1903.

Post-Nr.		K	h
1	An Kassestand	667	41
2	„ Mitgliederbeiträge	4.666	01
3	„ Zinsen der Wertpapiere	1.298	—
4	„ Eintritts- und Garderobegebühren	1.569	10
5	„ Erträgnis des Führers	120	—
6	„ Büchererlös und verschiedene Einnahmen . . .	403	98
7	„ Subventionen:		
	a) Staatssubvention	6.000	—
	b) Landessubvention	8.635	—
	c) Subvention der Stadt Linz	1.000	—
	d) „ „ Allgem. Sparkasse Linz . .	4.000	—
8	„ Geschenken:		
	Aus dem Nachlasse des Herrn Wilhelm Löwen-		
	feld, München	600	—
	Fräulein Magdalena Mayer	20	—
9	„ Sparkasse-Rückzahlungen	17.300	—
		46.279	50
An Kassestand am 1. Jänner 1904		1.642	84

Linz, am 1. Jänner 1904.

Konto.

Haben

Post-Nr.		K	h
1	Für Gehalte und Löhne	8.039	20
2	„ Kanzlei-Auslagen	1.173	86
3	„ Kustodie-Auslagen	1.400	—
4	„ Hauserhaltungskosten	3.245	22
5	„ Ankäufe	1.363	99
6	„ Bibliothek	1.516	39
7	„ Buchdruckerrechnungen	3.414	70
8	„ Buchbinderrechnungen	165	15
9	„ Assekuranz	869	70
10	„ Dieneranzüge	296	20
11	„ Krankenkasse	110	76
12	„ Bilderrestaurierung	104	—
13	„ Beitrag zum botanischen Kongreß in Wien	50	—
14	„ „ Stelzhamer-Denkmal in Linz	50	—
15	„ Erhaltung des Buch-Denkmales	57	80
16	„ Sparkasse-Darlehenszinsen	100	—
17	„ Auslagen aus dem Diplomatarfonde	1.688	80
18	„ „ „ Geologiefonde	1.384	72
19	„ „ „ Bibliotheksfonde	506	17
20	„ Postsparkasse-Einlagen	100	—
21	„ Sparkasse-Einlagen	19.000	—
22	Kassestand	1.642	84
		46.279	50

Richard Wildmoser.

B. Bilanz-Konto.

Post-Nr.		K	h	K	h
	I. Aktiva.				
1	Wertpapiere:				
	fl. 12.500 = K 25.000 Notenrente Februar-				
	coupon à 100·75 .	25.187	50		
	„ 2.400 = „ 4.800 Notenrente Mai-				
	coupon à 100·60 .	4.828	80		
	„ 200 = „ 400 Silberrente Jänner-				
	coupon à 100·75 .	403	—		
	„ 100 = „ 200 Silberrente April-				
	coupon à 100·75 .	201	50		
	„ 200 = „ 400 $\frac{2}{5}$ 1860er Los à 155·70	622	80		
	„ 100 = „ 200 1 Donauregulierungs-				
	Los à 280	280	—		
	Zinsen bis 1. Jänner 1904	487	22	32.010	82
2	Bargeld			1.642	84
3	Sparkasse-Einlagen			19.000	—
4	Postsparkasse-Einlage			300	42
				52.954	08
	II. Passiva.				
1	An unbezahlten Rechnungen			11.545	70
	Vermögensstand am 1. Jänner 1904 einschließlich				
	der Fonds laut Tabelle C			41.408	38

C. Stand der Fonds.

Post-Nr.		K	h	K	h
1	Diplomatarfond.				
	Rest vom Jahre 1902	6.584	98		
	Landessubvention pro 1903	1.050	—		
	Einnahmen pro 1903	14	—		
		7.648	98		
	Ausgaben pro 1903	1.688	80		
	Stand des Fonds pro 1904			5.960	18
2	Geologiefond.				
	Rest vom Jahre 1902	2.073	78		
	Landessubvention pro 1903	1.050	—		
		3.123	78		
	Ausgaben pro 1903	1.384	72		
	Stand des Fonds pro 1904			1.739	06
3	Bibliotheksfond.				
	Rest vom Jahre 1902	708	17		
	Landessubvention pro 1903	420	—		
		1.128	17		
	Ausgaben pro 1903	506	17		
	Stand des Fonds pro 1904			622	—

Protektor:

Seine kaiserliche und königliche Hoheit der durchlauchtigste Herr

Erzherzog Franz Ferdinand

Erzherzog von Österreich-Este, Ritter des goldenen Vlieses, Großkreuz des königlich ungarischen St. Stephan-Ordens, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes und der Jubiläums-Erinnerungsmedaille, Großkreuz des großherzoglich toskanischen Ordens vom heiligen Josef, Großkreuz und Ehren-Bailli des souveränen Johanniter-(Malteser-)Ordens (mit der Distinktion für Jerusalem), Besitzer der Seereise-Denkmünze 1892/93, Ritter des russisch kaiserlichen St. Andreas-, des St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler-, des St. Annen- und des kaiserlich-königlichen russischen St. Stanislaus-Ordens I. Klasse, Ritter des königlich preußischen schwarzen Adler-Ordens und des königlich italienischen Ordens der Annunziata, Besitzer des kaiserlich japanischen Haus-Ordens vom Chrysanthemum, Ritter des königlich bayerischen St. Hubertus-Ordens, des königlich sächsischen Ordens der Rautenkrone und des königlich schwedischen Seraphinen-Ordens, Großkreuz des Ordens der königlich württembergischen Krone und des königlich belgischen Leopold-Ordens, Besitzer des königlich siamesischen Chak-kri-Ordens, Großkreuz des herzoglich sächsisch Ernestinischen Haus-Ordens, Besitzer der Erinnerungsmedaille an das 60jährige Regierungsjubiläum Ihrer Majestät der Königin von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, und der königlich württembergischen goldenen Jubiläumsmedaille, k. k. General der Kavallerie zur Disposition des Allerhöchsten Oberbefehles, Inhaber des k. u. k. Infanterie-Regimentes Nr. 19, des k. u. k. Ulanen-Regimentes Nr. 7 und des k. u. k. Korps-Artillerie-Regimentes Nr. 6, kaiserlich russischer General-Major und Chef des kaiserlich russischen Bugschen Dragoner-Regimentes Nr. 26, Chef des königlich preußischen Posenschen Ulanen-Regimentes Prinz August von Württemberg Nr. 10, à la suite des königlich preußischen Ostpreußischen Ulanen-Regimentes Graf von Dohna Nr. 8.

Personalstand

am 31. März 1904.

Präsident:

Seine Exzellenz Dr. Gandolf Graf Kuenburg, k. k. Minister a. D.,
k. u. k. wirkl. geheimer Rat, Senatspräsident des k. k. Obersten
Gerichtshofes i. P., Mitglied des Herrenhauses, Ritter des Ordens
der Eisernen Krone I. Kl., Salzburg.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates.

A. Durch die Wahl der Generalversammlung.

Präsident-Stellvertreter:

Straberger Josef, Ritter des Franz Josef-Ordens, k. k. Oberpostkontrollor
i. P. in Linz, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst-
und historische Denkmale (I. Sekt.), korresp. Mitglied des k. k. archäo-
logischen Institutes etc. etc., Fachreferent für die kulturhistorischen
Sammlungen.

Binder Eduard, Bergingenieur i. P. in Linz, Bibliotheks-Referent.

Commenda Hans, Direktor an der k. k. Staats-Oberrealschule in Linz,
Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr., Korrespondent der
geologischen Reichsanstalt, Referent für Oberösterreich der Erdbeben-
Kommission der Akademie der Wissenschaften, Fachreferent für
Mineralogie, Geologie und Paläontologie.

Gissinger Theodor, Professor der k. k. Staats-Oberrealschule, Referent
an der zoologischen Abteilung.

Handel-Mazzetti Viktor Freiherr v., k. u. k. Oberst d. R. in Linz,
Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische
Denkmale, Referent für das Archiv (Ehrenmitglied des Museums).

Hauder Franz, Lehrer I. Klasse an der Knabenvolksschule Linz-Waldegg,
Referent an der entomologischen Abteilung.

XVIII

- Jeblinger Raimund, fürsterzbischöflicher Bauinspektor in Freiburg i. Br., Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.
- Kränzl Emil, Dr. d. R., k. k. Postdirektions-Sekretär in Linz, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale, Referent für musikalische Altertümer und Kunstgewerbliches, Sekretär des Museums.
- Markl Andreas, k. u. k. Major d. R., derzeit in Wien (Ehrenmitglied des Museums).
- Minkus Friedrich, Dr., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr., Kunstschriftsteller, derzeit in Wien.
- Munganast Emil, k. k. Ober-Postkontrollor in Linz, Fachreferent für Entomologie (Ehrenmitglied des Museums).
- Newald Richard, Dr. d. R., Hof- und Gerichtsadvokat, Präsident der o.-ö. Advokaten-Kammer.
- Nicoladoni Alexander, Dr. d. R., Hof- und Gerichtsadvokat in Linz.
- Pröll Laurenz, Dr. d. Ph., Chorherr des Stiftes Schlägl, k. k. Gymnasial-Direktor a. D.
- Rupertsberger Matthias, regul. Chorherr von St. Florian, Pfarrvikar in Ebelsberg.
- Schnopfhagen Franz, Dr. d. Med., Primararzt der o.-ö. Landes-Irrenanstalt in Niedernhart, Sanitätsrat, Referent für die Abteilung der Wirbeltiere.
- Thalmayr Franz, Dr. d. Ph., Direktor des Mädchen-Lyzeums in Linz, Referent der Münzen-Sammlung.
- Wastler Franz, k. k. Schulrat, Professor i. P. in Linz, Referent für Botanik.
- Wildmoser Richard, Kaufmann in Linz, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr., Kassier des Museums.

B. Delegierter des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht.

- Magner Eduard, Dr. d. R., k. k. Hofrat i. P., Ritter des Franz Josef-Ordens.

C. Die Delegierten des oberösterreichischen Landes-ausschusses.

- Grasböck Theobald, Abt des Zisterzienserstiftes Wilhering, Landtags-Abgeordneter und Landesauschuß, Komtur des Franz Josef-Ordens m. d. St., Mitglied des Herrenhauses.
- Esser Hermann, Dr. d. R., Hof- und Gerichtsadvokat in Linz, Landtags-Abgeordneter.
- Krackowizer Ferdinand, Dr. d. R., kaiserl. Rat, Landesarchivar i. P. in Linz, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.
- Zibermayr Ignaz, Dr., Landesarchivar in Linz.

D. Die Delegierten des Gemeinderates der Landeshauptstadt Linz.

Jäger Ernst, Dr. d. R., Hof- und Gerichtsadvokat in Linz, Landtags-
Abgeordneter, Landesausschuß, Gemeinderat der Stadt Linz.

Fellerer Karl, Fabriksbesitzer, Gemeinderat.

E. Delegierter der Allgemeinen Sparkasse in Linz.

(Während der Drucklegung neubesetzt.)

Wimmer Julius, Buchdruckerei-Besitzer, Präsident der Allgemeinen Spar-
kasse und Leihanstalt in Linz.

F. Rechnungsrevisoren.

Reininger Karl, Vizepräsident der Handels- und Gewerbekammer, Kauf-
mann in Linz.

Bisher Wimmer Julius (siehe oben).

G. Sammlungsrevisoren.

Hauck Josef, k. k. Hofrat i. P. in Linz.

Heyß Karl, k. k. Hofrat i. P. in Linz.

Neweklowsky Max, k. k. Finanzkommissär in Linz.

H. Beamte.

Kustos: Ubell Hermann, Dr. (prov.).

Kanzlei-Adjunkt: Kirchler Ida.

I. Diener.

Portier: Hackl Johann.

Diener: Brunmayr Josef.

„ Grüner Johann.

„ Nenning Ignaz.

„ Winter Johann.



Die P. T. Herren Mandatare.

- 1882 Herr *Almoslechner Hermann*, Oberpostmeister in Perg.
 1897 „ *Denk Karl*, Dr., praktischer Arzt in Scharnstein.
 1890 „ *Engl Isidor*, k. k. Obersteiger i. P. und Besitzer des silb. Verdienstkreuzes m. d. Kr. in Hallstatt.
 1870 „ *Fuchs Theodor*, Dr., Privatdozent für Paläontologie an der k. k. Universität in Wien.
 1898 „ *Gallois Ludwig v.*, Fabriksdirektor, Kleinmünchen, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr.
 1880 „ *Greil Hans*, Direktor der k. k. Fachschule für Holzindustrie in Ebensee, Ritter des Franz Josef-Ordens.
 1882 „ *Grienberger Karl*, Ehrendomherr, Konsistorialrat, Ritter des Franz Josef-Ordens, Dechant und Stadtpfarrer in Eferding.
 1896 „ *Hauder Franz*, Lehrer 1. Kl. an der Knabenvolksschule in Linz-Waldegg.
 1882 „ *Heindl Leopold*, Bürgermeister, Landtags-Abgeordneter und Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr., in Mauthausen.
 1882 „ *Horvát Gustav v.*, k. u. k. Kämmerer in Kammer.
 1882 „ *Hutter Bartholomäus*, k. k. Oberbergrat in Salzburg.
 1882 „ *Jeglinger Karl*, k. k. Hofrat i. P., Ritter des Ordens der Eis. Krone III. Klasse.
 1885 „ *Kagermüller Johann*, Gastwirt in Eferding.
 1880 „ *Koch Friedrich*, evangelischer Pfarrer in Gmunden.
 1882 „ *Köttl Karl*, Oberpostmeister, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr., in Lambach.
 1882 „ *Mathes Karl Ritter v.*, k. k. Oberbaurat in Linz.
 1897 „ *Melnitzky Karl*, Bergingenieur in Graz.
 1872, 1893 Herr *Mittendorfer Rudolf*, Werks- und Gemeindecart, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes, in Großraming.
 1901 Herr *Moser Emil*, steierm. landsch. Professor a. D. in Graz.
 1882 „ *Poth Julius v.*, Postmeister in Altheim.
 1885 „ *Preen Hugo v.*, Kunstmaler und Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale in Osternberg bei Braunau.
 1903 „ *Richard Alexander*, Direktor der süddeutschen Verlagsanstalt, München.
 1882 „ *Roßmann J. G.*, Oberpostmeister und Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr., in Mauerkirchen.
 1882 „ *Rußegger Anton*, Ritter des Franz Josef-Ordens, Bergwerksdirektor i. P. in Linz.
 1872 „ *Saxeneder Josef*, geistl. Rat und Pfarrer in Neukirchen, Bezirk Braunau.
 1882 „ *Schachner Anton*, Postmeister i. P. in Schwanenstadt.
 1897 „ *Schraml Karl*, k. k. Ober-Bergverwalter in Hallstatt.
 1899 „ *Seyrl Hugo*, Gutsbesitzer in Schloß Starhemberg.
 1902 „ *Wegrosta Karl*, Oberlehrer in Spital am Pyhrn.
 1902 „ *Wendling Ludwig*, Gemeindecart in Ach a. d. Salzach.
-

Verzeichnis der Mitglieder.

(Stand am 1. April 1904.)

Die P. T. Ehrenmitglieder.

Herr *Columbus Christoph Freiherr v.*, Sekretär weiland Seiner k. u. k. Hoheit des Erzherzogs Franz Karl, k. k. Hofrat etc. etc. (Ernannt am 14. Juni 1854.)

Seine Exzellenz *Helfert Josef Freiherr v.*, Dr., k. u. k. geheimer Rat, Präsident der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale, Mitglied des Herrenhauses und der kaiserl. Akademie der Wissenschaften etc. etc. (Ernannt am 14. Juni 1854.)

Herr *Kenner Friedrich*, Dr., k. u. k. Hofrat, Direktor der Münzen-, Medaillen- und Antiken-Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses, Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften und der bildenden Künste in Wien, der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale etc. etc. in Wien. (Ernannt am 4. August 1874.)

„ *Reiter Edmund*, kaiserl. Rat, Ehrenmitglied der entomologischen Gesellschaft in Berlin, korresp. Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften und entomologischer Vereine des In- und Auslandes. (Ernannt am 30. November 1875.)

Seine Exzellenz *Wilczek Hans Graf*, Frei- und Bannerherr zu Hultschin und Guttenland, k. u. k. geheimer Rat und Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses, Kurator des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie etc. etc. (Ernannt am 22. März 1882.)

Herr *Much Matthäus*, Dr., k. k. Regierungsrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Realitäten-Besitzer, Mitglied der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale etc. etc. (Ernannt am 16. Mai 1885.)

Seine Exzellenz *Gautsch Paul Freiherr v. Frankenthurn*, Dr., k. u. k. geheimer Rat, k. k. Ministerpräsident a. D., Mitglied des Herrenhauses, Präsident des Obersten Rechnungshofes etc. etc. in Wien. (Ernannt am 16. Mai 1893.)

Seine Exzellenz *Madeyski Stanislaus Ritter v. Poray*, Dr., k. u. k. geheimer Rat, k. k. Minister a. D., ständiges Mitglied des Reichsgerichtes in Wien etc. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

Seine Exzellenz *Puthon Viktor Freiherr v.*, k. u. k. geheimer Rat, Besitzer des Großkreuzes des Ordens der Eis. Krone, Ritter des Franz Josef Ordens, Statthalter für Oberösterreich a. D. etc. in Salzburg. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

Seine Gnaden Herr *Achleuthner Leonard*, P., Abt des Stiftes Kremsmünster, Mitglied des Herrenhauses etc. etc. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

Herr *Poche Franz*, Altbürgermeister der Landeshauptstadt Linz, Ritter des Ordens der Eis. Krone III. Kl. in Graz. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

Seine Exzellenz *Kuenburg Gandolf Graf*, Dr., k. u. k. geheimer Rat, Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes i. P., Ritter des Ordens der Eis. Krone I. Kl. etc. in Salzburg. (Ernannt am 16. Mai 1895.)

- Herr *Handel-Mazzetti Viktor Freiherr v.*, k. u. k. Oberst d. R. etc. in Linz.
(Ernannt am 16. Mai 1895.)
- „ *Stache Guido*, k. k. Hofrat i. P., Ritter des Ordens der Eis. Krone
III. Kl., Kommandeur des tun. Nischan-Iftihaïr-Ordens, Mitglied der
Ung. geologischen Gesellschaft in Budapest und der naturhistorischen
Gesellschaft „Isis“ in Dresden. (Ernannt am 18. Mai 1899.)
- „ *Markl Andreas*, k. u. k. Major i. P. in Wien. (Ernannt am 18. Mai 1899.)
- „ *Munganast Emil*, k. k. Ober-Postkontrollor. (Ernannt am 18. Mai 1899.)
- „ *Meindl Konrad*, Abt des Chorherrenstiftes Reichersberg, Konservator der
k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale in
Wien etc. (Ernannt am 21. Mai 1901.)
- „ *Benndorf Otto*, k. k. Hofrat, Komtur des Franz Josef-Ordens, Ritter des
Leopold-Ordens, Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften,
Direktor des k. k. archäologischen Institutes, Mitglied der k. k. Zentral-
kommission für Kunst- und historische Denkmale etc. etc. in Wien.
(Ernannt am 21. Mai 1901.)
- „ *Steindachner Franz*, k. k. Hofrat, Ritter des Leopold-Ordens, Ritter des
Ordens der Eis. Krone und des Franz Josef-Ordens, Phil.-Dr., wirkl.
Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften, Intendant des
k. k. naturhistor. Hofmuseums in Wien etc. etc. (Ernannt am
21. Mai 1901.)
- „ *Moser Emil*, steierm. landsch. Professor a. D. in Graz. (Ernannt am
9. Mai 1902.)

(Verstorbene.)

- Seine kaiserl. Hoheit *Erzherzog Karl von Österreich* † 1847
- Seine kaiserl. Hoheit *Erzherzog Johann von Österreich* † 1859
- Seine kaiserl. Hoheit *Erzherzog Ludwig von Österreich* † 1864
- Seine kaiserl. Hoheit *Erzherzog Maximilian von Österreich-Este* † 1863
- Seine Gnaden Hochw. Herr *Altmann Arrigler*, Abt des Stiftes Göttweih . . . † 1846
- Seine Exzellenz *Baldacci Anton Freiherr v.*, Präsident des k. k. General-
Rechnungs-Direktoriums in Wien † 1841
- Seine Exzellenz *Baumgartner Andreas Freiherr v.*, Dr., k. k. Hofrat
in Wien † 1865
- Herr *Bischoff Ignaz v. Altenstein*, Dr., k. k. Regierungsrat in Wien . . . † 1850
- Seine Durchlaucht *Colloredo-Walsee Rudolf Fürst*, 1. Obersthofmeister
Seiner Majestät des Kaisers Ferdinand I. in Wien † 1843
- Seine Exzellenz *Dietrichstein-Proskau Leslie Moritz Graf*, 1. Obersthof-
meister der Kaiserin Maria Anna in Wien † 1864
- Seine Exzellenz *Eichhoff Josef Freiherr v.*, k. k. Hofkammerpräsident
in Olmütz † 1866
- Herr *Endlicher Stephan*, Dr., Kustos im k. k. Hof-Naturalienkabinett
in Wien † 1849
- „ *Ens Faustin*, Professor am k. k. Gymnasium in Troppau † 1858
- „ *Erb Franz Ritter v.*, Dr., k. k. Hofrat, Direktor des Haus-, Hof-
und Staatsarchivs in Wien † 1872
- Hochw. Herr *Hallaschka Cassian*, Dr., k. k. Hofrat in Wien † 1847

Herr <i>Hammer-Purkstatt Josef Freiherr v.</i> , k. k. Hof- und Ministerialrat in Wien	† 1856
Seine Exzellenz <i>Hardegg Glatz und im Machland Ignaz Graf</i> , Präsident des k. k. Hofkriegsrates in Wien	† 1848
Seine Exzellenz <i>Hauer Josef Freiherr v.</i> , Vizepräsident der k. k. Hofkammer in Wien	† 1863
Seine Exzellenz <i>Hügel Karl Freiherr v.</i> , Dr., a. o. Gesandter am großherzogl. tosk. Hofe	† 1870
Seine Exzellenz <i>Inzaghi Karl Graf v.</i> , k. k. Hofkanzler in Graz	† 1856
Seine Exzellenz <i>Hochw. Herr Jüstel Josef Alois</i> , Dr., k. k. Staats- und Konferenzrat in Wien	† 1858
Herr <i>Kollar Vinzenz</i> , k. k. Regierungsrat in Wien	† 1860
Seine Exzellenz <i>Kolowrat-Liebsteinsky Franz Anton Graf</i> , k. k. Staatsminister in Wien	† 1861
Seine Exzellenz <i>Kübeck Karl Freiherr v. Kübau</i> , Präsident der k. k. allgemeinen Hofkammer in Wien	† 1855
Herr <i>Littrow Josef Johann Edler v.</i> , Dr., Direktor der k. k. Universitäts-Sternwarte in Wien	† 1840
Seine Durchlaucht <i>Lobkowitz August Longin Fürst</i> , Präsident der k. k. Hofkammer in Wien	† 1842
Seine Exzellenz <i>Mayr Josef Freiherr v. Gravenegg</i> , Vizepräsident der k. k. Hofkammer in Wien	† 1870
Seine Durchlaucht <i>Metternich Winneburg Wenzel Lothar Fürst</i> , k. k. Staatsminister in Wien	† 1859
Seine Eminenz <i>Milde Vinzenz Eduard</i> , Dr., Fürsterzbischof von Wien	† 1853
Seine Exzellenz <i>Mittrowsky v. Mitrowitz und Nemischl Friedrich Graf</i> , oberster Kanzler der k. k. Hofkanzlei in Wien	† 1842
Hochw. Herr <i>Muchar Albert v.</i> , Dr., Kapitular des Stiftes Admont, k. k. Professor in Graz	† 1849
Herr <i>Natterer Josef</i> , I. Kustos am k. k. zoologischen Hofkabinett in Wien	† 1852
„ <i>Partsch Paul</i> , Kustos und Vorstand am k. k. Hof-Naturalienkabinett in Wien	† 1856
Seine Exzellenz <i>Pillersdorf Franz Freiherr v.</i> , k. k. Premierminister in Wien	† 1862
Seine Eminenz <i>Pirker Ladislaus v. Felső-Eör</i> , Dr., Patriarch, Erzbischof von Erlau	† 1847
Seine Exzellenz <i>Salis Zizers Rudolf Graf</i> , Obersthofmeister Seiner k. k. Hoheit des Erzherzogs Franz Karl in Wien	† 1846
Herr <i>Schels B. Johann</i> , k. k. Oberstleutnant und Bibliothekar des Hof-Kriegsarchives in Wien	† 1847
„ <i>Schreibers Karl Ritter v.</i> , Dr., Direktor der k. k. Hof-Naturalienkabinette in Wien	† 1852
Seine Exzellenz <i>Sedlnitzky Josef Graf Freiherr v. Choltitz</i> , Präsident der k. k. obersten Polizei- und Zensurhofstelle in Wien	† 1855
Seine Exzellenz <i>Taafe Ludwig Graf</i> , Präsident der k. k. obersten Justizstelle in Wien	† 1855
Seine Exzellenz <i>Talatitzko Johann Freiherr v. Gestititz</i> , Präsident der niederösterreichischen Landesregierung in Wien	† 1858

XXIV

Herr <i>Weiß Johann v. Starkenfels</i> , Dr., k. k. Staats- und Konferenzrat in Wien	† 1847
Seine Exzellenz <i>Wilczek Friedrich Graf</i> , k. k. Hofkammerpräsident in Wien	† 1861
Seine k. u. k. Hoheit <i>Erzherzog Albrecht von Österreich</i> , k. u. k. Feld- marschall in Wien	† 1895
Seine k. u. k. Hoheit <i>Erzherzog Josef von Österreich</i> , Palatin von Ungarn	† 1847
Seine k. u. k. Hoheit <i>Erzherzog Rainer von Österreich</i> , k. k. Feldzeug- meister	† 1853
Seine k. u. k. Hoheit <i>Erzherzog Stephan von Österreich</i> , k. k. Feld- marschall-Leutnant	† 1867
Herr <i>Bergmann Josef Ritter v.</i> , Dr., Direktor des k. k. Münz- und Antikenkabinettes in Wien	† 1872
Seine Gnaden Hochw. Herr <i>Eder Wilhelm</i> , Abt des Stiftes Melk . .	† 1866
Seine Exzellenz <i>Falkenhayn Eugen Isidor Graf</i> , Obersthofmeister Seiner kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Franz Karl in Wien	† 1853
Herr <i>Heckel Jakob</i> , Kustosadjunkt des k. k. Hofkabinettes in Wien . .	† 1857
Seine Eminenz <i>Sommerau-Beckh Max Josef Freiherr v.</i> , Dr., Kardinal, Fürsterzbischof von Olmütz	† 1853
Hochw. Herr <i>Fitz Michael</i> , Kapitular und Prior des Stiftes Michael- beuern	† 1854
Herr <i>Pausinger Franz v.</i> , Gutsbesitzer von Frankenburg	† 1850
„ <i>Fischhof Josef</i> , Professor am Konservatorium in Wien	† 1857
„ <i>Haidinger Wilhelm Ritter v.</i> , Dr., k. k. Hofrat und Direktor der geologischen Reichsanstalt in Wien	† 1871
„ <i>Maucher Ignax</i> , k. k. Landesgerichtsrat in Wien	† 1860
Seine Exzellenz <i>Bach Alexander Freiherr v.</i> , Dr., k. k. Minister des Innern in Wien	† 1893
Seine Exzellenz <i>Thun-Hohenstein Leo Graf</i> , k. k. Minister für Kultus und Unterricht in Wien	† 1888
Herr <i>Russeger Josef Ritter v.</i> , k. k. Ministerialrat und Vorstand der Berg-, Forst- und Güterdirektion in Schemnitz, Ungarn . .	† 1863
„ <i>Unger Franz</i> , Dr., k. k. Hofrat in Graz	† 1870
„ <i>Würth Josef Edler v.</i> , Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrat in Wien .	† 1855
Seine Exzellenz <i>Thimfeld Ferdinand Freiherr v.</i> , k. k. Minister für Landeskultur und Bergwesen in Wien	† 1868
Seine Exzellenz <i>Buol Schauenstein Karl Ferdinand Graf</i> , k. k. Minister des Äußern in Wien	† 1865
Herr <i>d'Elvert Christian Ritter</i> , k. k. Hofrat in Brünn	† 1896
Seine k. u. k. Hoheit <i>Erzherzog Karl Ludwig von Österreich</i> , Protektor des Museums Francisco-Carolinum in Linz	† 1896
Seine Majestät <i>Kaiser Maximilian I. von Mexiko</i> , Erzherzog von Österreich	† 1867
Seine königl. Hoheit <i>Maximilian Herzog von Bayern</i>	† 1888
Herr <i>Bischoff Josef</i> , kaiserl. Rat, Bürgermeister von Linz	† 1855
Seine Exzellenz <i>Grünne Karl Graf</i> , k. k. Feldzeugmeister in Wien . .	† 1884
Seine Exzellenz <i>Kempfen Johann Freiherr von Fichtenstamm</i> , k. k. Feld- zeugmeister in Wien	† 1863
Herr <i>Klar Paul Alois</i> , k. k. Kreisrat in Prag	† 1860

Herr <i>Liebig Justus Freiherr v.</i> , Präsident der königl. bayer. Akademie der Wissenschaften in München	† 1873
„ <i>Phillips Georg</i> , Dr., k. k. Hofrat in Wien	† 1872
Seine Eminenz <i>Rauscher Otmar Ritter v.</i> , Kardinal und Fürsterzbischof von Wien	† 1875
Seine Exzellenz <i>Werner Josef Freiherr v.</i> , k. k. a. o. Gesandter am Hofe zu Dresden	† 1871
Herr <i>Redtenbacher Ludwig</i> , Dr., k. k. Regierungsrat in Wien	† 1876
„ <i>Hörnes Moritz</i> , Dr., I. Kustos und Vorstand des k. k. Hof-Mineralienkabinettes in Wien	† 1868
Hochw. Herr <i>Oberleitner Franz</i> , Pfarrer in Ort am Traunsee	† 1897
Herr <i>Neilreich August</i> , Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrat in Wien	† 1871
„ <i>Brandt Friedrich Ritter v.</i> , Dr., kaiserl. russischer Staatsrat in Petersburg	† 1879
Hochw. Herr <i>Cori Johann Nep.</i> , k. k. Militärpfarrer und Ehrendomherr von Budweis	† 1887
Herr <i>Lindenschmit Ludwig</i> , Dr., Direktor des röm.-germ. Zentralmuseums in Mainz	† 1893
„ <i>Grässe Johann Theodor</i> , Dr., königl. sächsischer Hofrat in Dresden	† 1885
Seine Durchlaucht <i>Friedrich Karl Josef Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst</i> , kaiserl. russischer General-Leutnant	† 1884
Seine Exzellenz <i>Folliot de Crenville Franz Graf</i> , k. k. Oberstkämmerer in Wien	† 1888
Herr <i>Wiser Karl</i> , Dr., Bürgermeister von Linz	† 1889
„ <i>Sacken Eduard Freiherr v.</i> , Dr., k. k. Regierungsrat in Wien	† 1883
Seine Exzellenz <i>Bombelles Karl Graf v.</i> , k. k. Vizeadmiral in Wien	† 1889
Herr <i>Knörlein Josef</i> , k. k. jubilierter Baurat in Linz	† 1883
Seine Eminenz <i>Ganglbauer Cölestin Josef</i> , Dr., Kardinal, Fürsterzbischof von Wien	† 1889
Herr <i>Wurzbach Konstant. Ritter v. Tannenberg</i> , k. k. Regierungsrat in Berchtesgaden	† 1893
Seine Exzellenz <i>Hye Ghumeck Anton Freiherr v.</i> , Dr., k. k. Minister a. D. in Wien	† 1894
Herr <i>Simony Friedrich</i> , Dr., k. k. Hofrat in Wien	† 1896
Seine k. u. k. Hoheit <i>Erzherzog Johann</i> (Johann Ort).	
Herr <i>Schiedermayr Karl</i> , Dr., k. k. Statthaltereirat i. P. in Kirchdorf	† 1895
„ <i>Hafner Josef</i> , Privat und Realitätenbesitzer in Linz	† 1891
„ <i>Ilg Albert</i> , Dr., k. k. Regierungsrat in Wien	† 1896
„ <i>Dürrnberger Adolf</i> , Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Vizepräsident des Museums Francisco-Carolinum in Linz	† 1896
Seine Exzellenz <i>Arneth Alfred Ritter v.</i> , k. u. k. Hofrat und Direktor des Haus-, Hof- und Staatsarchives in Wien	† 1897
Herr <i>Obermüllner Karl</i> , k. k. Hofrat i. P., Vizepräsident des Museums Francisco-Carolinum	† 1898
„ <i>Kerner Anton Ritter v. Marilaun</i> , Dr., k. k. Hofrat und Universitäts-Professor in Wien	† 1898
„ <i>Hauer Franz Ritter v.</i> , Dr., k. k. Hofrat a. D., Mitglied des Herrenhauses etc. in Wien	† 1899

Herr Czerny Albin, Konsistorialrat, reg. Chorherr und Bibliothekar des Stiftes St. Florian etc.	† 1900
„ Boenheim Wendelin, Direktor der Sammlungen von Waffen und kunst-industr. Gegenständen des Allerhöchsten Kaiserhauses etc. .	† 1900
„ Krones Franz Ritter v. Marchland, Dr., k. k. Hofrat und ordentl. Professor der österr. Geschichte an der Universität in Graz, korresp. Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften etc.	† 1902
„ Wichner Jakob, P., Kapitular des Stiftes Admont, Besitzer der gold. Medaille für Kunst und Wissenschaft etc.	† 1903
„ Frieß Gottfried, Dr., Kapitular des Stiftes Seitenstetten, Meister des freien deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M., Konservator der k. k. Zentralkommission	† 1904
„ Zittel Karl Alfred, Dr., Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität zu München etc.	† 1904
„ Dierxer Emil Ritter v. Traunthal, Landeshauptmann-Stellvertreter, Ritter des Ordens der eis. Krone, Fabriksbesitzer etc. . . .	† 1904

Die P. T. korrespondierenden Mitglieder.

1878 Herr Clessin S., königl. Bahninspektor in Ochsenfurt in Bayern, Regbz. Unterfranken.	
1885 „ Ganglbauer Ludwig, Kustos an dem naturhistorischen k. k. Hofmuseum in Wien.	
1902 „ Hackel Alfred, Dr. phil., k. k. Professor in Steyr.	
1885 „ Hackel Eduard, k. k. Professor am Landes-Real-Obergymnasium in St. Pölten.	
1903 „ Mayr Sebastian, P., Kapitular des Stiftes Kremsmünster und k. k. Gymnasial-Professor, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr.	
1863 „ Meindl Konrad, Abt des Chorherren-Stiftes Reichersberg, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.	
1868 „ Möhl H., Dr., Lehrer der Geognosie und Technik in Kassel.	
1873 „ Redtenbacher Anton, Dr., Privat in Wien.	
1888 „ Redtenbacher Josef, Professor am k. k. Elisabeth-Gymnasium in Wien.	
1873 „ Rupertsberger Matthias, Chorherr von St. Florian und Pfarrvikar in Ebelsberg.	
1885 „ Schnürer Franz, Dr., Skriptor der k. u. k. Familien-Fideikommiß-Bibliothek in Wien.	
1868 „ Temple Rudolf, Oberbeamter der „Assicurazioni generali“ in Budapest.	
1886 „ Tschusi Viktor Ritter von und zu Schmidhoffen, Präsident des Komitees für ornithologische Beobachtungs-Stationen in Österreich-Ungarn etc. in Hallein.	
1873 „ Walter August, k. u. k. Oberwundarzt i. P. in Stein bei Laibach.	

Die P. T. ordentlichen Mitglieder.

* bedeutet die neuen Beitritte.

Die Mitglieder, bei welchen eine Ortsangabe fehlt, sind in Linz wohnhaft.

Seine Exzellenz *Abensperg und Traun Hugo Graf*, Ritter des gold. Vlieses, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, k. u. k. geheimer Rat und Kämmerer, Oberstkämmerer, Herrschaftsbesitzer in Wien.

Herr *Achleitner Franz*, Stadtpfarrer in Vöcklabruck.

„ *Achleuthner Leonard*, Abt des Stiftes Kremsmünster, Seiner k. u. k. Majestät Rat, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Komtur des Franz Josef-Ordens m. d. St. und des Leopold-Ordens.

„ *Aichelburg-Labia Franz Freiherr von und zu*, k. u. k. Kämmerer und k. k. Statthaltereirat.

„ *Albel Franz*, Lehrer I. Kl. an der Kaiser Franz Josef-Schule.

„ *Altwirth Theodor*, k. k. Ober-Rechnungsrat beim Obersten Rechnungshofe in Wien.

„ *Apfelthaler Rudolf*, Kaufmann.

„ *Arneth Hektor Ritter v.*, Med.-Dr. in Wien.

Frau **Arnexeder Marie*, Schneidermeisterin.

Herr *Asenstorfer Franz*, Professor und Bibliothekar, Chorherr des Stiftes St. Florian.

Seine Durchlaucht *Auersperg Franz Fürst*, k. u. k. Kämmerer, Herrschaftsbesitzer in Wien.

Ihre Durchlaucht *Auersperg Wilhelmine Fürstin*, geb. Gräfin Kinsky, k. u. k. Sternkreuzordens- und Palastdame in Wien.

Seine Durchlaucht *Auersperg Karl Fürst*, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Herrschaftsbesitzer in Wlaschim.

Ihre Durchlaucht *Auersperg Eleonore Fürstin*, geb. Gräfin Breunner, k. u. k. Sternkreuzordens- und Palastdame in Wlaschim.

Seine Exzellenz *Babic Stephan*, k. u. k. Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der 3. Infanterie-Truppen-Division.

Seine Exzellenz *Baernreither J. M.*, Dr., k. k. Minister a. D. in Wien.

Herr *Bahr Hermann*, Schriftsteller in Wien.

„ *Bauernberger Hermann*, Professor am Kollegium Petrinum in Urfahr.

„ *Baumgartner Anton*, Kaufmann.

„ *Baylaender B.*, Fabriksinspektor.

„ *Beaulieu-Marcomnay Olivier Freiherr v.*, k. u. k. Kämmerer.

„ *Becker Karl*, Buchbinder.

Seine Exzellenz *Beckers zu Westerstetten Emil Graf*, k. u. k. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant d. R.

Seine Exzellenz *Bellegarde Franz Graf*, k. u. k. geheimer Rat und Kämmerer, Herrschaftsbesitzer in Wien.

Herr *Benesch Ludwig*, Privat.

„ *Berger Ernst*, Dr., k. k. Landesgerichtsrat in Wien.

„ *Berger Franz*, Dr., Professor.

„ *Berger Gottfried*, k. k. Statthaltereirat und Bezirkshauptmann in Schärding.

„ *Berger Leopold*, o.-ö. Landes-Rechnungsassistent.

„ *Beurle Karl*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Reichsrats- und Landtags-Abgeordneter.

XXVIII

Herr *Beyer Andreas Franz*, Kaufmann.

„ *Binder Eduard*, Bergingenieur i. P.

„ *Bittinger Andreas*, Fachlehrer an der Kaiser Franz Josef-Schule.

„ *Blittersdorff Philipp Freiherr v.*, k. u. k. Oberleutnant.

„ *Blum Heinrich sen.*, Hutmacher.

„ *Bohr C.*, Apotheker.

Seine Exzellenz *Bolzano Friedrich Edler von Kronstätt*, k. u. k. Feldmarschall-Leutnant d. R.

Herr *Boschan Louis Ritter v.*, Gutsbesitzer in Achleiten.

„ *Boschan Karl Gustav Ritter v.*, Dr., k. k. Statthaltereikonzipist.

„ *Böheim Josef*, Landtags- und Reichsrats-Abgeordneter, Uhrmacher.

Braunau Stadtgemeinde.

Herr *Brechler Albrecht Ritter v. Troscovič*, k. u. k. Hauptmann i. P.

„ *Brenner Alexander*, Med.-Dr., Primararzt des Allgemeinen Krankenhauses.

„ *Brunner Eduard*, Beamter der Allgemeinen Sparkasse.

„ *Brunthaler Ferdinand*, Kaufmann.

„ *Buchmaier Rupert*, Spiritual des bischöflichen Priesterseminars.

„ *Buchmayr Franz*, Fachlehrer in der Jubiläumsschule.

„ *Buschmann Anton*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

Seine Exzellenz **Bylandt-Rheidt Artur Graf*, k. k. Statthalter in Oberösterreich, k. u. k. geheimer Rat und Kämmerer, Minister a. D., Mitglied des Herrenhauses, Ritter des Ordens der eis. Krone I. Kl. etc.

Herr *Carneri Bartholomäus Ritter v.* in Marburg, Steiermark.

„ **Chiari Max*, Dr., k. k. Ober-Finanzrat.

Seine Exzellenz *Chlumecky Johann Freiherr v.*, k. u. k. geheimer Rat, Minister a. D., Mitglied des österreichischen Herrenhauses etc. in Wien.

Herr *Christ Ludwig*, Kaufmann, kais. Rat.

„ *Commenda Hans*, Direktor der k. k. Staats-Oberrealschule, Korrespondent der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr.

„ *Commenda Ludwig*, Lehrer in Grein.

„ *Deißinger Eduard*, Dr., Stadtarzt in Urfahr.

„ *Denk Karl*, Med.-Dr., Augenarzt.

„*Deutscher Klub*“, Verein, Linz.

Herr *Dimmel Franz*, Privat, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr.

„ *Doblhoff-Dier Heinrich Freiherr v.*, Gutsbesitzer, Ritter des Leopold-Ordens, Reichsrats-Abgeordneter in Wien.

„ *Dobltinger Max*, Dr., Privat.

„ **Dobretsberger Alois*, Herrenkleidergeschäfts-Inhaber.

Seine Exzellenz *Doppelbauer Franz Maria*, Bischof von Linz, k. u. k. geh. Rat, Seiner päpstlichen Heiligkeit Hausprälat, Ritter des Ordens der Eis. Krone, Kommandeur des Leopold-Ordens, Dr. etc.

Herr *Drouot Hans*, Besitzer der k. u. k. Hofbuchdruckerei Jos. Feichtingers Erben.

„ *Dullinger Leopold*, Domscholaster und Stadtpfarrer.

„ *Dungl Adalbert*, Dr., Abt des Stiftes Göttweih, Generalabt des Benediktiner-Ordens, kaiserl. Rat, Besitzer der Medaille für Kunst und Wissenschaft, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale, Reichsrats-Abgeordneter.

Frau *Diirckheim Montmartin Franziska Gräfin*, Gutsbesitzerin in Hagenberg.

Herr *Dürrnberger Johann*, päpstlicher Hausprälat, Konsistorialrat, Vorstadtpfarrer und Dechant in Steyr, Ehrendomherr des Linzer Kathedralekapitels, Ritter des Franz Josef-Ordens.

Frau *Dürrnberger Olga*, Hof- und Gerichtsadvokatens-Witwe.

Herr *Dworzak Hans*, Gutsbesitzer, Landtags-Abgeordneter, Schloß Aistersheim.

„ *Ebenhoch Alfred*, Dr. jur., Landeshauptmann im Erzherzogtume Österreich ob der Enns, Komtur des Franz Josef-Ordens m. d. St.

„ *Eder Gustav*, Apotheker, Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz, Offizier des Franz Josef-Ordens.

„ *Eder Johann Michael*, Privat.

„ *Edlbacher Ludwig*, k. k. Gymnasial-Professor i. P.

„ *Edlinger Franz*, Bankdirektor.

Eferding, Sparkasse der Stadt.

Herr *Effenberger Anton*, Dr., Direktor der Handelsakademie, kaiserl. Rat.

„ *Ehrentletzberger Sigmund*, Kaufmann.

„ *Ehrl Friedrich*, Dr., Arzt.

„ *Eibensteiner Florian*, Oberlehrer in Pabneukirchen.

„ *Enderle Julius*, Dr., Professor am städt. Gymnasium in Wels.

„ *Endlicher Emanuel*, Magister der Pharmazie, Apotheker in Aschach a. d. Donau.

„ *Endlheber Johann*, k. k. Eichoberinspektor in Wien.

„ *Engl Sigmund Graf von und zu Wagrein*, k. u. k. Kämmerer und Gutsbesitzer.

„ *Engler Josef*, Pfeifenfabrikant.

Enns Stadtgemeinde.

Enns Sparkasse der Stadt.

Herr *Erhard Alois*, Dr., Arzt.

„ *Esser Hermann*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Landtags-Abgeordneter.

„ *Estermann Anton jun.*, Spediteur in Urfahr.

„ *Evert Theodor*, Repräsentant der Triester k. k. priv. Allgemeinen Assekuranz.

„ *Eyermann Franz v.*, Hausbesitzer in Wien.

Frau *Exdorf Sidonie Gräfin*, geb. Freiin Borowiczka von Themau, k. k. Hofrats-Gattin.

Herr *Fasbender Matthias*, Ingenieur.

„ *Feder Georg*, Dr., Stadtarzt.

„ *Fellerer Karl*, Fabriksbesitzer, Gemeinderat.

„ *Fellner August*, städtischer Chemiker.

Firma *Fink Vinzenz*, k. k. Hofbuchhandlung.

Herr *Fiorioli Josef*, Weinhändler.

„ *Fischer Eduard*, Kaufmann.

„ *Fischer-Colbrie Julius*, freiresign. k. k. Notar, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Fischer Rupert*, Cafetier.

„ *Fischill Eduard*, Apotheker in Urfahr.

St. Florian Sparkasse des Bezirkes.

Herr *Foltz Albert*, Buchhändler.

„ *Forster Leopold*, Dr., k. k. Hofrat i. P.

„ *Forstner-Dambenois Ernst Freiherr v.*, k. u. k. Oberstleutnant d. R.

„ *Förchtgott Alfred*, k. k. Oberpostverwalter in Ischl, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr.

Herren *Heinrich Franck Söhne*, Fabriksbesitzer.

Herr *Frank Leopold*, Professor am k. k. Staatsgymnasium in Pola.

„ *Franz Adolf*, Dr., Prälat in Gmunden.

„ *Fraundorfer Georg*, Hausbesitzer und Buchbindermeister.

„ *Fränkl Ignaz*, Dr., Besitzer der Kneippschen Anstalt am Riesenhof in Urfahr.

Freistadt Stadtgemeinde.

Freistadt Sparkasse der Stadt.

Herr *Frühauf Friedrich*, Dr., in Wien.

„ *Füger Max Ritter v.*, k. k. Statthaltereirat, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Führlinger Johann*, k. k. Gerichtssekretär in Ried.

„ *Fürböck Ernst*, Lehrer.

„ *Fürlinger Matthias*, Kapitular des Stiftes und k. k. Professor in Kremsmünster.

Seine Erlaucht *Fürstenberg Eduard Egon Landgraf zu*, k. u. k. Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses, Güterbesitzer in Wien.

Herr *Gabl Ludwig*, Dr., k. k. Professor i. R., Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.

„ *Gagern Karl Freiherr v.*, k. u. k. Legationsrat a. D., Landtags-Abgeordneter, Komtur des Franz Josef-Ordens in Windern.

„ *Gamlich Emanuel*, Kaufmann.

„ *Geistberger Johannes*, P., Benediktiner von Kremsmünster, Pfarrvikar in Steinerkirchen bei Fischlham.

Firma *Geyer Julius Nachfolger*, Mode- und Konfektionsgeschäft.

Herr *Geyer Karl*, fürstl. Starhemburgscher Forstmeister, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr.

„ *Gissinger Theodor*, Professor der k. k. Staats-Oberrealschule.

„ *Glanz Anton Ritter v.*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

Gmunden Kommunal-Gymnasium.

Gmunden Stadtgemeinde.

Gmunden Sparkasse der Stadt.

Herr *Görner Karl Ritter v.*, Dr., Chefredakteur der „Tages-Post“.

„ *Göttner Josef*, Baurat der k. k. oberösterreichischen Statthalterei.

„ *Graf Karl*, k. k. Hofrat i. P., Ritter des Ordens der Eis. Krone III. Kl. und des Franz Josef-Ordens.

„ *Grasböck Theobald*, Abt des Stiftes Wilhering, geistl. Rat, Mitglied des Herrenhauses, Landtags-Abgeordneter, Komtur des Franz Josef-Ordens m. d. St.

„ *Grienberger Karl*, Ehrendomherr und Konsistorialrat, emeritierter Dechant und Stadtpfarrer in Eferding, Ritter des Franz Josef-Ordens, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.

Grieskirchen Sparkasse der Stadt.

Herr *Grillmayr Johann*, Gutsbesitzer in Schwanenstadt.

„ *Grimus August Ritter v. Grimburg*, Dr., k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eis. Krone III. Kl. und des Franz Josef-Ordens.

„ *Grimus Wilhelm Ritter v. Grimburg*, k. k. Oberbaurat i. R., Ritter des Ordens der Eis. Krone III. Kl.

„ *Grohmann Heinrich*, Architekt, k. k. Professor i. R.

Herr *Großer Karl*, Lithograph.

„ *Großmann Josef*, Teilhaber der oberösterreichischen Glasmalerei.

„ *Grubbauer Karl*, Prokurist.

Grünburg Sparkasse der Gemeinde.

Herr *Grünner Karl*, Oberlehrer an der Knaben-Volksschule.

„ *Gstöttner Franz*, Maler.

„ *Guggenberger Edmund*, Gymnasialschüler.

„ *Gumpelmayer Josef*, Weltpriester, Professor.

„ *Gutmann M.*, Kaufmann.

„ *Gyri Adolf*, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr. in Wien.

„ *Haas & Söhne Philipp*, Inhaber der k. k. priv. I. Teppich- und Möbelstoff-Fabriken.

„ *Haberl Alois*, Pfarrer in Riedau, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.

„ *Hackel Alfred*, Dr. phil., k. k. Professor in Steyr.

„ *Hagenauer Simon*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat in Wien.

„ *Hager Evermod*, Dr., Chorherr von Schlägl, k. k. Professor.

„ *Hahn Hugo*, Fabriksbesitzer in Helfenberg.

„ **Haidenthaler Josef*, Dr., Landes-Badearzt, Bad Hall.

„ *Hallek Paul*, Oberlehrer i. P. in Urfahr.

„ *Handel Franz Freiherr v.*, Gutsbesitzer in Almegg.

Frau *Handel Marie Freiin v.*, geb. v. Guaita, in Almegg.

„ *Handel Klöthilde Freiin v.*, geb. Gräfin Berchem, Landesgerichts-Präsidentens-Witwe, Besitzerin des Elisabeth-Ordens II. Kl.

Herr *Handel Friedrich Freiherr v.*, k. u. k. Oberst d. R. in Salzburg.

Frau *Handel Fanni Freiin v.*, geb. Gräfin St. Julien in Salzburg.

Herr *Handel-Maxzettl Viktor Freiherr v.*, k. u. k. Oberst d. R., Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.

„ *Handmann Rud.*, P., S. J., Linz, Freinberg.

„ *Hanrieder Norbert*, Pfarrer in Putzleinsdorf.

„ *Hansmann Max*, F. S.-L. Hof-, Buch- und Kunsthändler.

„ *Hanß Bernhard*, k. u. k. Hauptmann d. R., Schloß Ranariedl.

Frau *Hardtmuth Hedwig v.*, Schloß Büchenau bei Linz.

Seine Exzellenz *Harrach Alfred Reichsgraf*, k. u. k. geh. Rat und Kämmerer, Rittmeister a. D., Gutsbesitzer in Aschach a. d. Donau.

Ihre Exzellenz *Harrach Anna Reichsgräfin*, geb. Prinzessin Lobkowitz, in Aschach a. d. Donau.

Frau *Hartwagner Luise*, Bankierswitwe, Besitzerin des Elisabeth-Ordens II. Kl.

Herr *Haslroither Gerhard*, Abt des Stiftes Schlierbach.

„ *Hatschek Ludwig*, Fabriksbesitzer in Vöcklabruck.

„ **Hauder Franz*, Lehrer I. Kl. an der Knaben-Volksschule Linz-Waldegg.

„ *Hauer Julian*, Konviktspräfekt und k. k. Professor in Kremsmünster.

„ *Hauk Josef Karl*, k. k. Hofrat i. P.

„ *Hayden Siegmund Christian Freiherr von und zu Dorff*, k. u. k. Oberleutnant d. R., Gutsbesitzer, Reichsrats-Abgeordneter in Dorff bei Schlierbach.

„ *Heidlmair Heinrich*, Dr., Sektionsrat im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien.

„ *Hein Robert Freiherr v.*, k. k. Landespräsident von Kärnten in Klagenfurt.

- Herr *Heindl Leopold*, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr., Realitäten-Besitzer, Landtags-Abgeordneter und Bürgermeister in Mauthausen.
- „ *Heinisch Amandus sen.*, Kaufmann.
- „ *Heinisch Amandus jun.*, Kaufmann.
- „ *Heiser Anton*, Dr., Arzt.
- „ *Helletzgruber Josef*, Bäckermeister.
- „ *Hessinger Franz*, k. k. Postamtsdirektor, Ritter des Franz Josef-Ordens.
- „ *Heyß Karl*, k. k. Hofrat i. P., Ritter des Leopold-Ordens.
- Fräulein **Hinghofer Emilie*, Bürgerschul-Direktorin.
- Herr *Hinsenkamp Heinrich*, Dr., Advokat und Bürgermeister der Stadt Urfahr, Landtags-Abgeordneter, Ritter des Franz Josef-Ordens.
- „ *Hirsch Wilhelm*, Kaufmann.
- „ *Hittmair Rudolf*, Dr., Professor der Theologie.
- Frau *Hofstütter Anna*, Haus- und Apotheke-Besitzerin.
- Herr *Höbarth Karl*, Baumeister.
- „ *Höhnel Wilhelm*, akademischer Maler.
- „ *Hörwarter Albert*, k. u. k. Hauptmann d. R. in Nußdorf am Attersee.
- „ *Hochhauser Johann*, Dr., Advokat in Steyr.
- „ *Hofmann Hermann*, Privat.
- „ *Hofmann Richard*, Fabriksbesitzer.
- „ *Holly Karl*, Kanonikus und Hauptpfarrer in Vöcklamarkt.
- „ *Horcicka Adalbert*, Dr., Professor am k. k. Elisabeth-Gymnasium in Wien.
- „ *Hornstein Bernhard Freiherr v. Bußmannshausen*, k. u. k. Kämmerer.
- „ *Horzeyschy Adalbert*, Dr., k. k. Finanzrat.
- „ *Huemer Georg*, Kapitular und Musikdirektor in Kremsmünster.
- „ *Huster Josef*, Kaufmann.
- „ *Hutter Bartholomäus*, k. k. Oberbergrat in Salzburg.
- „ **Ilg J.*, Dr., Professor am Collegium Petrinum in Urfahr.
- „ *Irk Franz*, Chorherr von St. Florian, Pfarrvikar in Walding.
- Ischl Sparkasse* des Marktes.
- Herr *Jäger Ernst*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Landtags-Abgeordneter, Landesauschußmitglied.
- „ *Jeblinger Raimund*, fürsterzbischöflicher Bau-Inspektor, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale, Freiburg i. Br.
- „ *Jeglinger Karl*, Besitzer des Ordens der Eis. Krone III. Kl. und des kaiserl. ottomanischen Medschidje-Ordens, k. k. Hofrat d. R.
- „ *St. Julien Artur Graf*, k. u. k. Kämmerer, Bergrat im k. k. Ackerbau-Ministerium in Wien.
- Frau *St. Julien Marie Agnes Gräfin*, geb. Gräfin Wickenburg, k. u. k. Sternkreuzordensdame in Wien.
- Seine Exzellenz *St. Julien-Wallsee Klemens Graf*, k. k. Landespräsident im Herzogtum Salzburg, k. u. k. geh. Rat und Kämmerer.
- Herr *Jurasky Johann*, k. k. Postsekretär in Brünn.
- „ *Kahané J.*, Vorstand der Generalagentschaft Wien der k. k. privilegierten Assecurazioni generali in Wien.
- „ *Kaiser Benedikt*, Pfarrer in Leonfelden.
- Seine Exzellenz *Kast Michael Freiherr v.*, k. k. Ackerbauminister a. D. und k. u. k. geheimer Rat in Ebelsberg.

Herr *Kaunitz Georg Graf*, k. u. k. Kämmerer.
 „ *Kautsch Jakob*, Leiter der Filiale der Allgemeinen Depositenbank in Steyr,
 Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische
 Denkmale.

„ *Kempf Josef*, Baurat, Stadtbauamtsleiter.

„ *Keppelmayer Max*, Med.-Dr.

„ *Kerbler Viktor*, Oberlandesrat.

„ *Kern Franz*, Kaufmann.

„ *Khuen Gaston Graf*, k. u. k. Oberstleutnant d. R.

„ *Kinsky Rudolf Graf*, k. u. k. Kämmerer und Leutnant d. R. in Wien.

Frau *Kinsky Marie Gräfin*, geb. Gräfin Wilczek in Wien.

Kirchdorf Marktkommune.

Kirchdorf Sparkasse der Marktkommune.

Herr *Kirchmayr Friedrich*, Kaufmann.

„ *Kißling Adolf Ritter v.*, Dr., Gerichtsarzt.

„ *Kißling Karl Ritter v.*, Dr., k. k. Notar und Regierungsrat.

„ *Kleinschmidt Albert*, Goldarbeiter, Sparkasse-Schätzmeister.

„ *Klopf Johann*, Privat.

„ *Knechtl Karl*, Med.-Dr. in Traun.

„ *Knill Ferdinand*, Med.-Dr. in Ebelsberg.

„ *Knörlein Friedrich*, Med.-Dr. in Schärding.

„ *Koch August G.*, evangelischer Pfarrer.

„ *Koch Jakob Ernst*, Superintendent und evangelischer Pfarrer in Wallern,
 Ritter des Ordens der Eis. Krone III. Kl.

„ *Koch Friedrich*, Senior und evangelischer Pfarrer in Gmunden.

„ *Koch Ludwig*, k. k. Postmeister und Realitäten-Besitzer in Ischl.

„ *Kohlminzer Ernst*, k. k. Regierungsrat.

„ *Köhler August*, Privat.

„ *König Anton*, Dr., k. k. Gymnasial-Professor.

„ *König Emil*, Landes-Oberbaurat, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Königbauer Anton*, Landesbaurat i. P. in Prag.

„ *Königstorfer Alois*, Lehrer an der Jubiläumsschule.

„ *Körbl Karl*, Med.-Dr. in Wien, kaiserl. Rat, Badearzt in Hall.

„ *Körner Reinhold*, General-Repräsentant des „Anker“.

„ *Korb Heinrich*, Buchhändler.

„ *Kortüm A.*, Hausbesitzer in Urfahr.

„ *Kottulinsky Adalbert Graf*, k. u. k. Kämmerer, Gutsbesitzer in Graz.

Frau *Kottulinsky Dora Gräfin*, geb. Freiin Mayr v. Melnhof, in Graz.

Herr *Krackowitzer Ferdinand*, Med.-Dr. in Gmunden.

„ *Krackowitzer Ferdinand*, Dr., kaiserl. Rat, Landesarchivar i. P., Konservator
 der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.

„ *Kränzl Emil*, Dr., k. k. Postsekretär, Korrespondent der k. k. Zentral-
 kommission für Kunst- und historische Denkmale, Sekretär des Museums.

„ *Kränzl Friedrich*, Med.-Dr. in Sierninghofen.

Kremsmünster Marktgemeinde.

Kremsmünster Sparkasse der Marktgemeinde.

Herr *Krützner Zdenko*, Gutsbesitzer in Buchenau bei Linz.

„ *Krützner Ferdinand Karl*, Verwaltungsrat der Bank für Oberösterreich
 und Salzburg.

XXXIV

Herr *Kubinger August*, Dr., k. k. Landesgerichtsrat in Krems.

„ *Kübeck Max Freiherr v.*, k. u. k. Legationsrat, Gutsbesitzer, Reichsrats-
Abgeordneter in Wien.

Seine Exzellenz *Kuenburg Gandolf Graf*, Dr., Minister a. D., k. u. k. geheimer
Rat, Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes i. P.,
Ritter des Ordens der Eis. Krone I. Kl., Mitglied des österreichischen
Herrenhauses, Präsident des Museums.

Ihre Exzellenz *Kuenburg Marie Gräfin*, geb. Gräfin St. Julien, in Salzburg.

Herr *Kühn Moritz*, Färbereibesitzer.

„ *Kurzwernhart Robert*, Domdechant, Besitzer des Ritterkreuzes des Leopold-
Ordens.

„ *Kyrle Eduard*, Apotheker in Schärding.

„ *Laingruber Franz*, Kaufmann.

Lambach Benediktinerstift.

Lambach Sparkasse des Marktes.

Seine Exzellenz *Lamberg Heinrich Graf*, Herrschaftsbesitzer in Steyr.

Herr *Lamberg Karl Graf*, Herrschaftsbesitzer in Wien.

„ *Lampl Franz*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Vizebürgermeister der
Stadt Linz.

„ *Landerl Philibert*, Dr., Konviktspräpekt und k. k. Professor in Krems-
münster.

„ *Lang Franz*, Pfarrer in St. Martin bei Ried.

„ *Langsteiner Franz*, Med.-Dr. in Urfahr.

„ *Langthaler Karl*, k. k. Obergeringenieur.

„ *Langthaler Johann B.*, Stifishofmeister und Kustos der Kunstsammlung
in St. Florian.

„ *Laveran-Stiebar Rudolf Ritter v.*, k. k. Staatsanwalt in Salzburg.

„ *Lechleitner Hans*, Dr., k. k. Professor an der Lehrerbildungsanstalt.

„ *Lehner Franz Xaver*, k. k. Gymnasial-Professor.

„ *Leitl Josef*, Kaufmann in Neumarkt bei Freistadt.

Leonfelden Sparkasse der Marktgemeinde.

Frau *Lettmayr Marie*, Hausbesitzerin und Baumeisters-Witwe.

Herr *Liebherr Max*, Kanzleichef der Firma H. Franck Söhne.

„ *Lindner Heinrich*, Landhaus-Inspektor.

Linz Aktienbrauerei und Malzfabrik.

Linz Aktiengesellschaft der Lokomotivfabrik Krauß & Co.

Linz Allgemeine Sparkasse und Leihanstalt.

Linz Allgemeine österreichische Gasgesellschafts-Lokaldirektion des Linzer
Gaswerkes.

Linz *Bischöfliches Priesterseminar.

Linz *Filiale der k. k. priv. Böhmischen Union-Bank.

Linz *Linzer Ruderverein „Ister“.

Linz Oberösterreichische Baugesellschaft.

Linz Oberösterreichischer Gewerbeverein.

Linz Oberösterreichischer Volkskredit.

Linz Stadtgemeinde.

Linz Städtische Sparkasse.

Linz-Urfahr Tramway- und Elektrizitäts-Gesellschaft.

Herr *Löcker Julius*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Reichsrats-Abgeordneter.

Herr *Lohninger Josef*, Dr., Rektor des deutschen National-Institutes S. Maria dell' Anima in Rom.

- „ *Loos Josef*, Dr., k. k. Landes-Schulinspektor.
- „ *Lorenz Eduard*, Professor am Mädchen-Lyzeum.
- „ *Lötsch Karl*, Dr., k. k. Notar in Eferding.
- „ *Ludwig Karl*, Dr., Professor an der Handels-Akademie.
- „ *Lychedorff Vinzenz v.*, k. k. Professor i. P. in Urfahr.
- „ *Mac Newin O'Kelly Franz Reichsfreiherr v.*, k. u. k. Kämmerer, Regierungsrat in Klagenfurt.

Frau *Mac Newin O'Kelly Eleonore Freiin v.*, geb. Gräfin Montfort, in Klagenfurt.

- Herr *Magner Eduard*, Dr., k. k. Hofrat i. P., Ritter des Franz Josef-Ordens.
- „ *Mainzer Johann*, Direktor der Ackerbauschule Ritzlhof i. P. in Marchtrenk.
- „ *Markl Andreas*, k. u. k. Major d. R. in Wien.
- „ *Mathes Karl Ritter v.*, k. k. Oberbaurat, Ritter des Franz Josef-Ordens.
- „ *Matosch Anton*, Dr., Bibliothekar an der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien.

Mattighofen Marktgemeinde.

Mattighofen Sparkasse des Marktes.

Herr *Matzinger Theodor*, Med.-Dr. in Aschach a. d. Donau.

- „ *Maurhard Hermann*, Dr. jur., Kaufmann.

Mauerkirchen Marktgemeinde.

Mauthausen Marktgemeinde.

Mauthausen Sparkasse.

Herr *Mayböck Joh. Nep.*, Dr., Domherr, Konsistorialrat, Regens des bischöflichen Priesterseminars.

- „ *Mayer Philipp*, k. k. Postamtsdirektor in Triest.
- „ *Mayr Georg*, Ritter des Franz Josef-Ordens, Konsistorialrat und Stadtpfarrer in Gmunden.
- „ *Mayr Josef*, Pfarrer in Hagenberg.
- „ *Mayr Ludwig*, Tischlermeister.
- „ *Mayr Michael*, Dr., k. k. Statthalterei-Archivdirektor und Universitäts-Professor in Innsbruck.
- „ *Mayr Philipp*, regul. Chorherr von St. Florian, Konsistorialrat, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher des Dekanates Enns, Stiftspfarrer von St. Florian, Ritter des Franz Josef-Ordens.
- „ *Mayr Sebastian*, Kapitular des Stiftes und k. k. Professor in Kremsmünster.
- „ **Mayrhofer Bernhard*, Dr., Zahnarzt.
- „ *Mayrhober Johann*, geistl. Rat, Pfarrer in Pram.
- „ *Meran Johann Graf*, Herrschaftsbesitzer in Brandhofen in Steiermark.
- „ *Messerklinger Hans*, Dr., k. k. Hofrat und Staatsbahndirektor.
- „ *Miller zu Aichholz Viktor Ritter v.*, Dr., in Wien.
- „ *Minkus Friedrich*, Dr., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr., Kunsthistoriker in Wien.
- „ *Mittendorfer Rudolf*, Werks- und Gemeindearzt, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes in Großraming.
- „ *Mladota Adalbert Freiherr v. Solopisk*, k. u. k. Kämmerer.
- „ *Mörl Max v.*, k. k. Notar in Mauthausen.
- „ *Moser Josef*, Pfarrer in Zell bei Zellhof.
- „ *Mostny Leopold*, Likörfabrikant in Urfahr.

- Herr *Müller Fritz*, Tapezierer und Dekorateur.
- „ *Müller Franz*, Med.-Dr., Stadtarzt.
- „ *Müller J. M.*, Kunst- und Möbeltischler, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes.
- „ *Müller Ludwig*, Tändler.
- „ *Munganast Emil*, k. k. Oberpostkontrollor.
- „ *Nebinger W. F.*, Verwaltungsrat der Bank für Oberösterreich und Salzburg.
- **Neufelden Sparkasse* des Marktes.
- Herr **Neukirch Heinrich*, fürstl. Starhemburgscher Kontrollor.
- „ *Newald Richard*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.
- „ *Neweklowsky Max*, k. k. Steuer-Inspektor.
- „ *Nicoladoni Alexander*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.
- „ *Niedereder Franz*, Lehrer in Vorderstoder.
- „ *Nusko Johann*, Dr., k. k. Hofrat und Finanzdirektor.
- Frau *Oberdörfer Marie*, Doktorsgattin in Steyr.
- Herr *Obermayr Paul*, Kaufmann in Freistadt.
- „ **Obermüller Alois*, reg. Chorherr von St. Florian, Pfarrvikar in St. Marienkirchen bei Wels.
- „ *Obermüller Anton*, Pfarrer in Feldkirchen bei Mattighöfen.
- „ *Obermüller Friedrich*, Dr., k. k. Notar.
- Frau *Obermüllner Hermine*, k. k. Hofratswitwe.
- Herr *Obersinner Gustav*, Chorherr von Schlägl, Pfarrer in Aigen.
- „ *Öhn Hans*, Gutsbesitzer, Schloß Oberweis bei Gmunden.
- „ *Öhn Hermann*, Wirtschaftsbesitzer am Attersee.
- „ *Oldrini Franz*, k. u. k. Major d. R.
- „ *Ortner Karl*, Privat.
- „ *Oxlberger Josef*, k. k. Hofrat i. P.
- „ *Paar Ludwig Graf*, Dr., k. u. k. Kämmerer und k. k. Bezirkskommissär.
- „ **Paul Johann*, Professor am Mädchen-Lyzeum.
- „ *Pauli Ludwig*, k. k. Landesgerichtsrat in Gmunden.
- „ *Pauly Max*, Fach-Unterlehrer.
- „ *Pechan Georg*, Photograph in Urfahr.
- Fräulein *Pehersdorfer Anna*, Fachlehrerin in Steyr.
- Herr *Peter Josef*, Redakteur der „Linzer Zeitung“.
- „ *Petz Josef*, Sparkasse-Kontrollor in Steyr.
- „ *Peyrer Hans Ritter v. Heimstütt*, Dr., Rechtsanwalt in Grieskirchen.
- „ *Pfeiffer-Weissenegg Karl Edler v.*, k. u. k. Truchseß und Großgrundbesitzer, Ritter des Ordens der Eis. Krone III. Kl. in Wien.
- „ *Pia Julius*, Dr., k. k. Landesgerichts-Präsident.
- „ *Pierer Ignaz Leo*, Dr., Privat.
- „ *Pinzger Anton*, Dompfost.
- „ *Piscacek Ludwig*, Dr., Primararzt der Hebammen-Lehranstalt in Wien, Ritter des Franz Josef-Ordens.
- „ *Planck Edler v. Planckburg Eduard*, Gutsbesitzer in Neuhaus a. d. Donau.
- „ *Planck Edler v. Planckburg Hermann*, Gutsbesitzer in Feyregg.
- „ *Planck Edler v. Planckburg Karl Maria*, k. k. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern, Wien.
- „ *Planitz Bernhard Edler v. d.*, Privat.
- „ *Poche Franz*, Altbürgermeister der Landeshauptstadt Linz, Ritter des Ordens der Eis. Krone III. Kl., Graz.

- Herr *Poche Matthias*, Kaufmann, kaiserl. Rat.
- „ **Pöhl Alfred*, Dr., prakt. Arzt.
- „ *Pöschl Florian*, Dr., Advokat in Ried.
- „ *Pöschl Rudolf*, Fabriksbesitzer in Rohrbach, Landtags-Abgeordneter.
- „ *Poschacher Josef*, Brauereibesitzer.
- „ *Pott Ludwig*, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. P.
- „ *Prechtl Hermann*, Schriftleiter der „Innsbrucker Nachrichten“, Innsbruck.
- „ *Preen Hugo v.*, Kunstmaler, Gutsbesitzer in Osternberg bei Braunau,
Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische
Denkmale.
- „ *Prohaska Rudolf*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.
- „ *Pröll Ferdinand*, Dr., emeritierter k. k. Notar in Salzburg.
- „ *Pröll Laurenz*, Dr., Chorherr des Stiftes Schlägl, k. k. Gymnasial-
Direktor i. P.
- „ *Pruckmüller Robert*, k. k. Bezirkshauptmann.
- Fräulein *Pulitzer Julie*, Übungsschullehrerin, Besitzerin des gold. Verdienstkreuzes.
- Herr *Pupp Ernst*, Konditor und Hausbesitzer.
- Seine Exzellenz *Puthon Viktor Freiherr v.*, k. u. k. geheimer Rat, k. k. Statt-
halter in Oberösterreich i. P., Ritter des Ordens der Eis. Krone I. Kl.,
Ritter des Franz Josef-Ordens, Herrenhausmitglied, Salzburg.
- Ihre Exzellenz *Puthon Sophie Freiin v.*, geb. Gräfin Bombelles, in Salzburg.
- Herr *Quirein Moritz*, Verlagsbuchhändler.
- „ *Ramsauer Alois*, Bäckermeister.
- „ *Ramsdorfer Anton*, k. k. Hofrat.
- „ *Rau Hugo*, k. k. Oberrechnungsrat i. P.
- Frau *Reibmayr Marie*, geb. v. Dierzer, Med.-Dr.-Gattin.
- Herr *Reichel Karl*, Generaldirektor der Kleinmünchener Aktiengesellschaft für
Baumwollspinnerei und mechanische Weberei.
- „ *Reif Josef*, Pfarrer in Klam.
- „ *Reininger Franz*, Kaufmann.
- „ *Reininger Karl*, Fabriksbesitzer, Landtags-Abgeordneter etc.
- „ *Reiß Hermann*, Med.-Dr., Bahn- und Gerichtsarzt.
- „ *Reitinger Matthias*, Privat.
- Seine Exzellenz *Revertera de Salandra Friedrich Graf*, k. u. k. geheimer Rat und
Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses etc., in Parsch bei Salzburg.
- Herr *Rexabek Sebastian*, k. k. Übungsschullehrer, Bezirksschulinspektor.
- „ *Rexac Franz*, Maler.
- Ried Stadtgemeinde.
- Herr *Rieder Eduard*, Tabakhauptverleger.
- „ *Rigle Gustav*, Dr., k. k. Notar, Ritter des Franz Josef-Ordens.
- „ *Ritzberger Albert*, Kunstmaler.
- „ *Ritzberger Engelbert*, Drogenhändler.
- „ *Rixner Alexander*, k. u. k. Hof- und Kammerbuchbinder, k. u. k. n. a. Leutnant,
Rohrbach Bezirks-Lehrerbibliothek.
- Herr *Rolleder Anton*, Professor und k. k. Bezirksschulinspektor in Steyr, Besitzer
des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr.
- „ *Rosenbauer Konrad*, Kaufmann.
- „ *Ruckensteiner Friedrich*, emeritierter k. k. Bezirksrichter.
- „ *Rucker Franz*, Privat.

XXXVIII

Frau Rucker Marie, Private.

Herr Rupertsberger Matthias, reg. Chorherr von St. Florian, Pfarrvikar zu Ebelsberg.

„ Rülíng Hans Freiherr v., k. u. k. Leutnant d. R. in Schloß Einöd, Steiermark.

„ Sachsperger Josef, Buchhändler.

„ Sadleder Karl, Privat.

„ Sailer Josef, Propst und lat. Abt des reg. Chorherrenstiftes St. Florian.

„ Salzburg Julius Graf, k. u. k. Kämmerer, Bezirkshauptmann und Statthaltereirat in Gmunden.

„ Sames Josef, Revident der k. k. Staatsbahnen.

„ Samhaber Edward, Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt.

„ Sander Otto, Privat.

„ Sarauer Josef, k. k. Notar in Mödling.

„ Sassy Moritz, Hörer der Philosophie, k. u. k. Leutnant d. R. in Freihof-Steindlbach, Post Peuerbach.

„ Sazinger Hermann, Kaufmann.

„ Schachermayer Matthias, Hausbesitzer und Schlossermeister.

„ Schachinger Georg Julius, Realitätenbesitzer in Hinterstoder.

„ Schachinger Norbert, Abt des Stiftes Schlägl, Sr. k. u. k. Apost. Majestät Rat, Ritter des Leopold-Ordens etc.

„ Schadler Karl, Tonwarenfabrikant.

„ Schamberger Hans, Lehrer in Lohnsburg.

„ Scharfen Gustav Ritter v. Hennedorf, Vizepräsident des k. k. Oberlandesgerichtes in Wien.

„ Schauer Franz, Direktor des k. k. Staatsgymnasiums in Freistadt.

„ Schauer Johann, Dr., Ritter des Ordens der Eis. Kr. III. Kl. und des Franz Josef-Ordens, Advokat und Bürgermeister in Wels, Landtags-Abgeordneter.

„ Schedle Anton, k. k. Oberingenieur und Baubezirksleiter in Wels, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr.

„ Scheibhofer Jakob, Küchen- und Kellermeister des Stiftes Schlägl.

„ Scheichl Franz, Dr., Professor an der Handels-Akademie.

„ Scheinig Franz, Betriebsleiter der Elektrizitätswerke.

„ Scherxl Johann Nep., Realitätenbesitzer.

„ Schiefthaler Franz, Architekt, Direktor der k. k. allgemeinen Staats-Handwerkerschule, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.

„ Schieß Anton, Dr., Professor der k. k. Staatsrealschule in Pilsen.

„ Schiffmann Konrad, Dr., Weltpriester, Professor am Collegium Petrinum in Urfahr-Linz.

„ Schiller Edward, Dr., Konzeptsadjunkt.

„ Schmidbauer Lambert, Pfarrer in Altmünster.

„ Schmid Edmund, k. k. Landesgerichtsrat a. D. und Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale, in Steyr.

„ Schmiedegg Franz Graf, k. u. k. Kämmerer in Gmunden.

„ Schmiedegg Gustav Graf, k. k. Bezirkshauptmann in Kirchdorf.

„ Schmieder Pius, Dr., Kapitular des Stiftes Lambach, Benefiziat zu Stadl-Paura.

Herr *Schmit Heinrich*, Dr., k. k. Professor und Primararzt.

„ *Schneiderbauer Paul*, Seelsorger der Waisenkolonie in Hart bei Leonding.

„ *Schnopfhagen Franz*, Med.-Dr., Landes-Sanitätsrat, Primararzt der Landes-Irrenanstalt in Niedernhart.

„ *Schönbaß Josef*, Pfarrer in Rainbach bei Freistadt.

„ *Schöpl August*, Schulleiter i. P.

„ *Schrack Karl*, kaiserl. Rat, Ritter des Franz Josef-Ordens, Oberinspektor a. D. der k. k. österreichischen Staatsbahnen.

„ *Schrack Karl*, Dr., Sanitätskonzipist und Oberbezirksarzt.

„ *Schröckenfux Gottlieb*, Werksbesitzer in Roßleithen bei Windischgarsten, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr.

„ *Schuhbaur Roman*, Kaufmann in Enns.

„ *Schuster Josef*, Med.-Dr., k. k. Oberbezirksarzt in Steyr.

„ *Schücker Franz Edler v. Hunnwall*, k. u. k. Oberstleutnant d. R.

„ *Schwab Georg*, Schieferdeckermeister.

Schwanenstadt Stadtgemeinde.

Herr *Schwarz Ludwig*, Senior und evangelischer Pfarrer in Gallneukirchen, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Schweiger Josef Ritter v. Montevanto*, k. k. Statthaltereirat, Wels.

„ *Schweitzer Ludwig*, Buchhalter.

„ *Seidel Rudolf*, techn. Direktor der Oberösterreichischen Baugesellschaft.

„ *Sekker Franz*, k. k. Major in Pisek.

„ **Selle Friedrich*, Dr., evang. Pfarrer in Steyr.

„ *Semsch Max*, Dr., Privat in Urfahr.

„ *Seyrl Hugo*, Jurist, Hannsberg bei St. Johann am Windberg.

„ *Seyrl Ludwig*, Schloß Starhemberg bei Haag.

„ *Silber Matthias*, regul. Chorherr, Novizenmeister, Kustos der Stiftskirche in St. Florian.

„ *Sommerhuber Karl*, Kaufmann.

„ *Sonnleithner Andreas*, Dr., Amtsdirektor der Allgemeinen Sparkasse und Leihanstalt.

„ *Soyka Karl v.*, k. u. k. Oberst a. D.

„ *Spaun Ludwig Ritter v.*, k. k. Ministerialrat und Mitglied der statistischen Zentralkommission in Wien.

„ *Spaun Max Freiherr v.*, Ritter des Ordens der Eis. Krone III. Kl., k. k. Kommerzialrat, Fabriksbesitzer in Klostermühl.

„ *Sprinzenstein Max Graf*, k. u. k. Kämmerer, Oberleutnant d. R., Ritter des Ordens der Eis. Krone III. Kl.

Frau *Sprinzenstein Almerie Gräfin*, geb. Gräfin Schlick.

Staats-Oberrealschule k. k.

Herr **Stadlbauer Julius*, Jurist, Wels.

„ *Stagl Alexander*, Generalagent der Versicherungs-Gesellschaft „Österreichischer Phönix“.

Seine Durchlaucht Herr *Starhemberg Ernst Fürst*, Herrenhausmitglied, Gutsbesitzer etc.

Herr *Starke Gustav*, Feinmechaniker in Grub am Hallstätter See.

„ *Staubitzer Georg*, Privat.

„ *Steinbauer Matthias*, k. u. k. Major d. R.

„ *Steinberger Friedrich*, Disponent.

Herr *Steinberger Gustav*, konz. Baumeister.

„ *Steiner Josef*, Privat.

„ *Stelzl Peregrin*, k. k. Ober-Forstkommissär.

„ *Stengl Karl*, Magister der Pharmazie, Chef der Firma Paul Kern.

Steyr Stadtgemeinde.

Steyr Sparkasse der Stadt.

Herr *Stieglitz Franz*, Konsistorialrat, Domherr.

„ *Stifter Theodor*, Dr., k. k. Auskultant in Grein.

„ *Stockhammer Emmerich*, Med.-Dr., k. k. Landes-Sanitätsrat und Stadtarzt.

„ *Stockhammer Gustav*, Oberinspektor der österreichischen Nordwestbahn, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale in Floridsdorf bei Wien.

„ *Stourzh Alois Edler v.*, Dr., Vizepräsident des k. k. Kreisgerichtes in Korneuburg.

„ *Straberger Alfred*, k. k. Landesgerichtsrat i. P. in Urfahr.

„ *Straberger Josef*, k. k. Ober-Postkontrollor i. P., Ritter des Franz Josef-Ordens, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale, Vizepräsident des Museums.

„ *Strachwitz Zdenko Graf*, k. u. k. Kämmerer, Rittmeister a. D., Gutsbesitzer in Mamling bei Braunau.

Frau *Strachwitz Hilda Gräfin*, geb. Reichsfreiin v. Blittersdorff, in Mamling.

Herr *Strnadt Julius*, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. P.

„ *Straubl Johann*, geistlicher Rat und Stadtpfarrer in Steyr.

„ *Suttner Ferd.*, niederöstr. Landesbeamter.

„ *Taxis Johann Graf*, Gutsbesitzer in Graz.

„ *Teutschmann Karl*, Dr., Advokat in Amstetten.

„ *Thalmayr Franz*, Dr., Direktor des Mädchenlyzeums.

„ *Thürheim Andreas Graf*, Oberst-Erbland-Falkenmeister im Erzherzogtume Österreich ob der Enns, k. u. k. Kämmerer, Major a. D., Schloß Weinberg.

„ *Tischler Moritz*, Ingenieur, Regierungsrat und Oberinspektor der k. k. Staatsbahnen.

„ *Titze Julius*, Fabrikant.

Frau *Töpfer Johanna*, Antiquitäten-Händlerin.

Herr *Trauner Jakob*, Kaufmann.

„ *Tscherne Fritz*, Kaufmann, k. u. k. Hoflieferant.

„ *Tscherne Rudolf*, Dr., Apotheker.

„ *Uitz Karl*, Gutsbesitzer in Irnharting.

Urfahr Stadtgemeinde.

Urfahr Sparkasse der Stadt.

Herr *Van-Zel v. Arlon Artur*, k. u. k. Oberstleutnant im 78. Inf.-Rgmt. in Foča, Bosnien.

Vöcklabruck Bezirks-Lehrerbibliothek.

Vöcklabruck Stadtgemeinde.

Herr *Vonwiller Heinrich*, Gutsbesitzer auf Schloß Lichtenau bei Haslach.

„ *Wagner Karl*, Med.-Dr., Hausarzt der oberöstr. Landes-Irrenanstalt in Niedernhart bei Linz.

„ **Wagner Karl*, Maler in Wels.

Waixenkirchen Marktkommune.

Herr *Walcher Alois*, Direktor der k. k. Taubstummen-Lehranstalt, Ritter des Franz Josef-Ordens.

- Herr *Wasmer Johann v.*, k. u. k. Oberst d. R.
 „ *Wasserburger Franz*, Dr., praktischer Arzt.
 „ *Wastler Franz*, k. k. Schulrat, Professor i. P.
 „ *Wegrosta Karl*, Oberlehrer in Spital am Pyhrn.
 „ *Weidenweber Theodor*, Maschinenfabrikant, Installateur und Hausbesitzer.
 „ *Weidinger Josef*, Zahnarzt.
 „ *Weikl Franz*, Baumeister.
 „ *Weingärtner Josef M.*, Brauereibesitzer in Hagen.
 „ *Weingärtner Robert*, Fabrikant.
 „ *Weinmayr Franz*, Ritter des Ordens der Eis. Krone III. Kl., päpstlicher Hausprälat und päpstlicher geheimer Kämmerer, Ehrendomherr, Konistorialrat, Dechant und Pfarrer in Ischl.
 „ *Weiß Julius*, Privat.
 „ **Weiß Karl*, Supplent am Collegium Petrinum in Urfahr.
 „ *Weiß Ludwig*, Privat in Wien.
 „ *Weiß Moritz*, k. k. Bezirksrichter i. P.
 „ *Weißencolff Konrad Reichsgraf Ungnad v.*, k. u. k. Kämmerer, Oberst-Erbland-Hofmeister in Österreich ob der Enns, Mitglied des Herrenhauses des österreichischen Reichsrates, Landtags-Abgeordneter, Gutsbesitzer in Steyregg.
 Wels Stadtgemeinde.
 Wels Sparkasse der Stadt.
 Herr *Wendling Ludwig*, Gemeindecart in Ach an der Salzach.
 „ *Wenger Leopold*, Dr., praktischer Arzt in Urfahr.
 „ *Werkowitsch Konstantin*, kaiserl. Rat, Sekretär des o.-ö. Landeskulturrates.
 „ *Wertheimer Julius*, Gutsbesitzer in Ranshofen.
 „ *Wertheimer Philipp*, Gutsbesitzer in Ranshofen.
 Weyer Sparkasse.
 Herr **Wickenburg Max Graf*, Dr., k. k. Hofrat.
 „ *Wieninger Georg*, Realitätenbesitzer in Schärching, Ritter des Franz Josef-Ordens.
 „ *Wilczek Hans jun. Graf*, k. u. k. Kämmerer in Wien.
 Frau *Wilczek Elisabeth Gräfin*, geb. Gräfin Kinsky, in Wien.
 Herr *Wildauer Ernst Ritter v.*, Dr., Advokat in Perg.
 „ *Wildmoser Richard*, Kaufmann, Kassier des Museums, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr.
 Frau *Wildmoser Karoline*, Kaufmannswitwe.
 Herr *Wimhölzel Arnold Kajetan*, k. u. k. Leutnant d. R.
 „ *Wimmer August*, k. k. Finanz-Rechnungsoffizial.
 „ *Wimmer Julius*, Buchdruckerei-Besitzer.
 Windischgarsten Sparkasse der Marktkommune.
 Herr *Winkler Adolf*, k. k. Postmeister.
 „ *Winkler Friedrich*, k. k. Finanz-Rechnungsrat.
 Frau *Wit v. Döring Johanna*, geb. Baronin Kotz.
 Herr *Wittrich Karl*, Kaufmann.
 „ *Wöhrer Justinus*, P., Dr., Bibliothekar des Stiftes Wilhering.
 „ *Wolfinger Leopold*, Hotelier.
 „ *Wötzl Alois*, Dr., k. u. k. Oberstabsarzt d. R., Ritter des Ordens der Eis. Krone III. Kl., Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.

Herr *Wurm Hans*, Hotelier.

- „ *Wuschko Ernest*, Pfarrer in Spital am Pyhrn.
- „ *Würfl Christoph*, k. k. Gymnasial-Direktor.
- „ *Zechenter Klemens*, Dr., k. k. Sanitätsassistent.
- „ *Zeisz Heinrich*, Direktor der Linzer Aktienbrauerei.
- „ *Zeitlingers Sohn Michael*, Sensenfabrikant in Blumau bei Kirchdorf.
- „ *Zeller Emil*, Apotheker in Windischgarsten.
- „ *Zellner Heinrich*, königl. Rentamtmann in Freising, Bayern.

Zentralverband der Sensen-, Sichel- und Strohmesser-Gewerke in Oberösterreich.

Herr **Zibermayr Ignaz*, Dr., Landesarchivar.

- „ *Zoechbauer Johann*, Dr., Direktor am Collegium Petrinum in Urfahr, Ritter des Franz Josef-Ordens.
- „ *Zoepf Franz*, k. k. Regierungsrat, Landes-Kulturinspektor.
- „ *Zöll Anton*, Dr., Konzeptsadjunkt.
- „ *Zuckrigl Anton*, Dr.

Stand der Mitglieder am 31. März 1904:

Ordentliche Mitglieder	593
Ehrenmitglieder	20
Mandatare	30
Korrespondierende Mitglieder	14

Sterbefälle.

Herr *Bauer Eberhard*, P., Prior des Stiftes Schlierbach, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.

- „ *Brandlmayr Michael*, Med.-Dr., kaiserl. Rat, Mitglied des k. k. Sanitätsrates und Oberbezirksarzt i. P.
- „ *Derleth Ignaz*, k. k. Landesgerichts-Präsident i. P. und Komtur des Franz Josef-Ordens etc. in Wien.
- „ *Dierzer Emil Ritter v. Traunthal*, Ritter des Ordens der Eis. Krone III. Kl., Fabriksbesitzer, Landeshauptmann-Stellvertreter etc. (Ehrenmitglied).
- „ *Frieß Gottfried*, Dr., Stiftsbibliothekar und Archivar, k. k. Professor, Konsistorialrat, Meister des deutschen Hochstiftes in Frankfurt a. M. etc., Seitenstetten (Ehrenmitglied).
- „ Seine Durchlaucht *Kinsky Ferdinand Fürst*, Ritter des gold. Vlieses, k. u. k. geheimer Rat und Kämmerer, Mitglied des österr. Herrenhauses etc., Wien.
- „ *Kurz Alois*, Dr., emerit. k. k. Notar in Steyr.
- „ *Mayer Johann*, k. k. Postmeister i. P., Grieskirchen (Mandatar).
- „ *Neswadba Johann*, k. u. k. Major d. R.
- „ *Poschacher Anton*, Architekt, Granitwerkbesitzer, Mauthausen.
- „ *Weeser-Krell Jakob*, Ingenieur und Aquarellmaler, Komtur des päpstlichen St. Gregorius-Ordens, Schloß Haus.
- „ *Wichner Jakob*, P., Kapitular des Stiftes Admont, Besitzer der gold. Medaille für Kunst und Wissenschaft, Korrespondent der k. k. Zentralkommission etc. (Ehrenmitglied).
- „ *Zittel Karl Alfred Ritter v.*, Dr., k. Geh. Rat, Universitäts-Professor etc. München (Ehrenmitglied).

Verzeichnis
der
wissenschaftlichen Gesellschaften und Anstalten,
mit welchen Schriftenaustausch stattfindet.

- Aachen. Aachener Geschichtsverein.
Agram. Gesellschaft für südslavische Geschichte und Altertumskunde.
— Societas historica naturalis croatica. (Kroatischer naturwissenschaftlicher Verein.)
Altenburg. Die geschichts- und altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes.
Augsburg. Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.
— Historischer Verein im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg.
Baden bei Wien. Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse.
Bamberg. Historischer Verein für Oberfranken.
— Naturforschende Gesellschaft.
Basel. Historische und antiquarische Gesellschaft.
Berlin. Königlich preussische Akademie der Wissenschaften.
— Verein für Geschichte der Mark Brandenburg.
— Gesellschaft naturforschender Freunde.
— Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
— Der deutsche Herold.
Bern. Schweizerische naturforschende Gesellschaft.
— Naturforschende Gesellschaft in Bern.
Bistritz in Siebenbürgen. Gewerbeschule.
Bonn. Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und Westfalen
(vordem „Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde“).
Boston. Society of natural history.
— American Academy of arts and sciences.
Braunschweig. Verein für Naturwissenschaften.
Bregenz. Museumsverein für Vorarlberg.
Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau. Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens.

XLIV

- Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.
Brooklyn. Museum of the Brooklyn Institute of arts and sciences.
Brünn. Museumssektion der k. k. mährischen Gesellschaft zur Beförderung der Landwirtschaft, der Natur- und Landeskunde.
— Museum Franciscum.
— Mährischer Landesausschuß.
— Der Verein für die Geschichte Mährens und Schlesiens.
— Naturforschender Verein.
— Mährisches Gewerbemuseum.
Brüssel. Société royale malacologique de Belgique.
— Académie royale des sciences, des lettres et des beaux arts.
Budapest. Ungarisches National-Museum.
— Königlich ungarische Akademie der Wissenschaften.
— Mathematische und naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn.
— Königlich ungarische geologische Anstalt.
Budweis. Städtisches Museum.
Buenos Aires. Bureau général de statistique de la province de Buenos Aires.
Cambridge, Massachusetts. Museum of comparative zoology.
Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
— Verein für Chemnitzer Geschichte.
Cherbourg. Société nationale des sciences naturelles de Cherbourg.
Chicago. Academy of sciences.
Christiania. Königlich norwegische Universität.
Chrudim. Kaiser Franz Josef-Gewerbemuseum für Ostböhmen.
Chur. Historisch-antiquarische Gesellschaft von Graubünden.
Cincinnati. Museum Association.
— The lloyd museum and library.
Danzig. Naturforschende Gesellschaft.
Darmstadt. Historischer Verein für das Großherzogtum Hessen.
Davenport, Iowa, U. S. A. Academy of natural sciences.
Dillingen a. D. Historischer Verein für Dillingen und Umgebung.
Donaueschingen. Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landesteile.
Dresden. Königliche Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.
— Königlich sächsischer Altertumsverein.
— Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.
Dürkheim. „Polichia“, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz.
Düsseldorf. Naturwissenschaftlicher Verein.
Eisleben. Verein für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld.
Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein.
Emden. Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer Ostfrieslands.
— Naturforschende Gesellschaft.
Enns. Musealverein für Enns und Umgebung.
Erfurt. Königliche Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.
Erlangen. Physikalisch-medizinische Sozietät.
Florenz. Società Entomologica Italiana.
Frankfurt a. M. Verein für Geschichte und Altertumskunde.

- Frankfurt a. M. Senckenbergsche naturforschende Gesellschaft.
 Frauenfeld. Thurgausche naturforschende Gesellschaft.
 Freiburg im Breisgau. Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-,
 Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den
 angrenzenden Landschaften.
 — Naturforschende Gesellschaft.
 Freistadt. Kaiser Franz Josef-Staatsgymnasium.
 Friedrichshafen. Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Um-
 gebung (Lindau).
 Gallen St. (Schweiz). Historischer Verein.
 — Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
 Gießen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
 — Oberhessischer Geschichtsverein.
 Gmunden. Forstverein für Österreich ob der Enns.
 — Kommunal-Gymnasium.
 Görlitz. Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz.
 — Naturforschende Gesellschaft.
 Göttingen. Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.
 Graz. Landesmuseum „Joanneum“ für Steiermark.
 — Steiermärkisches kulturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum im
 Joanneum.
 — Historischer Verein für Steiermark.
 — Verein der Ärzte Steiermarks.
 — Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
 Greifswald. Rügisch-pommerischer Geschichtsverein.
 — Geographische Gesellschaft.
 — Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern und Rügen.
 Güstrow (Mecklenburg-Schwerin). Verein der Freunde der Naturgeschichte.
 Halle a. d. S. Kaiserlich Leopoldinisch-Karolinische deutsche Akademie der
 Naturforscher.
 — Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Alter-
 tums und Erhaltung seiner Denkmale.
 — Verein für Erdkunde.
 Hamburg. Verein für hamburgische Geschichte.
 — Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
 Hanau. Wetterauer Gesellschaft für die gesamte Naturkunde.
 Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.
 Heidelberg. Historisch-philosophischer Verein.
 Hermannstadt. Verein für siebenbürgische Landeskunde.
 — Verein für Naturwissenschaften.
 Innsbruck. Museum Ferdinandeum.
 Jena. Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde.
 — Geographische Gesellschaft für Thüringen.
 Jurjeff (Dorpat, russ. Livland). Naturforscher-Gesellschaft.
 Kassel. Verein für Naturkunde.
 Kiel. Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft für vaterländische
 Geschichte.
 — Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein.
 — Schleswig-Holsteinisches Museum vaterländischer Altertümer.

- Kiew. Gesellschaft der Naturforscher.
 Klagenfurt. Naturhistorisches Landesmuseum von Kärnten.
 — Geschichtsverein für Kärnten.
 Klausenburg. Medizinisch-naturwissenschaftliche Sektion des siebenbürgischen Museumvereins.
 Knin (Dalmatien). „Staro-Hrvatska Prosvjeta.“
 Köln. Historischer Verein für den Niederrhein.
 Königsberg. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
 Kopenhagen. Société royale des antiquaires du nord.
 Krakau. Akademie der Wissenschaften.
 Kremsmünster. K. k. Obergymnasium der Benediktiner.
 Laibach. Musealverein für Krain.
 Landshut. Historischer Verein von und für Niederbayern.
 — Botanischer Verein.
 Leipzig. Verein für Erdkunde.
 Leisnig (Sachsen). Geschichts- und Altertumsverein.
 Leyden. Maatschappij van Nederland'sche Letterkunde.
 Lindau; siehe Friedrichshafen.
 Linz. Landeskulturrat für Österreich ob der Enns.
 — K. k. oberösterreichische Landwirtschaftsgesellschaft.
 — Handels- und Gewerbekammer für Österreich ob der Enns.
 — Verein für Naturkunde.
 — K. k. Staatsgymnasium.
 — K. k. Staats-Oberrealschule.
 — K. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt.
 — K. k. allgemeine Staatshandwerkerschule.
 — Öffentliche Handels-Akademie.
 — Bischöfliches Knabenseminar „Collegium Petrinum“.
 — Mädchen-Lyceum.
 — Oberösterreichischer Gewerbeverein.
 London. British museum (natural history).
 St. Louis. Academy of science.
 — Botanical garden.
 Lübeck. Geographische Gesellschaft.
 Luxemburg. „Fauna“, Verein Luxemburger Naturfreunde.
 — La société G.-D. de Botanique du Grand-Duché de Luxembourg.
 Luzern. Historischer Verein der fünf Orte Uri, Schwyz, Unterwalden, Luzern und Zug.
 Mainz. Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Altertümer.
 Marburg. Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften.
 Meissen. Verein für Geschichte der Stadt Meissen.
 Metz. Verein für Erdkunde.
 — Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde.
 Milwaukee. Public museum of the City of Milwaukee.
 Montevideo. Museo nacional.
 Montréal (Canada). Société de numismatique et d'archéologie.
 Moskau. Kaiserliche Gesellschaft der Naturforscher.
 München. Königlich bayerische Akademie der Wissenschaften.
 — Historischer Verein von und für Oberbayern.

- München. Geographische Gesellschaft.
 — Ornithologische Gesellschaft in Bayern.
 Münster. Redaktion des „Literarischen Handweiser“, zunächst für das
 katholische Deutschland.
 Neisse. Wissenschaftliche Gesellschaft „Philomathie“.
 Neuburg a. d. D. Historischer Verein.
 Nürnberg. Germanisches Museum.
 — Naturhistorische Gesellschaft.
 Offenbach. Verein für Naturkunde.
 Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein.
 Paris. Museum d'histoire naturelle.
 Passau. Naturhistorischer Verein.
 Petersburg. Comité géologique.
 Posen. Historische Gesellschaft für die Provinz Posen.
 Prag. Königlich böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.
 — Verein für die Geschichte der Deutschen in Böhmen.
 — Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos“.
 — Direktion der k. k. Sternwarte.
 — Museum des Königreiches Böhmen.
 — Kunstgew. Museum der Handels- und Gewerbekammer.
 Preßburg. Verein für Heil- und Naturkunde.
 Regensburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
 — Königlich botanische Gesellschaft.
 — Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg.
 Reichenberg. Verein der Naturfreunde.
 — Nordböhmisches Gewerbemuseum.
 Ried. K. k. Staatsgymnasium.
 Rio de Janeiro. Museo nacional.
 Rom. Academia dei Lincei.
 Salzburg. Städtisches Museum Carolino Augusteum.
 — Gesellschaft für salzburgische Landeskunde.
 Salzwedel. Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie
 (Abteilung für Geschichte).
 San José (Costa Rica, Zentralamerika). Museo national.
 San Salvador. Imprenta national.
 Sarajevo. Direktion des bosnisch-herzegowinischen Landesmuseums.
 Schwäbisch-Hall. Historischer Verein für das württembergische Franken.
 Schwerin. Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde.
 Seitenstetten. K. k. Obergymnasium der Benediktiner.
 Spalato. Archäologisches Museum.
 Stavanger, Norwegen. Museum.
 Steyr. K. k. Staats-Oberrealschule.
 Stockholm. K. svenska vetenskaps akademien. (Académie royal suédoise
 des sciences.)
 — K. vitterhets historie och antiquitets akademien.
 Straßburg. Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmale im
 Elsaß.
 — Kaiserliche Universitäts- und Landesbibliothek.
 Stuttgart. Verein für vaterländische Naturkunde Württembergs.

XLVIII

Stuttgart. Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte.

— Meteorologische Zentralanstalt.

— Württembergischer Anthropologischer Verein.

Teplitz. Museumsgesellschaft.

Troppau. Kaiser Franz Josef-Museum für Kunst und Gewerbe.

Ulm. Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben.

— Verein für Mathematik und Naturwissenschaften.

Upsala. Königliche Universität.

Venedig. Del reale istituto veneto di scienze, lettere ed arti.

Verona. Accademia d'agricoltura, arti e commercio.

Washington. U. S. National-Museum.

— National academy of sciences.

— U. S. Geological survey.

— Bureau of ethnology.

— U. S. Departement of agriculture.

— Smithsonian institution.

Wels. Städtisches Gymnasium.

Wien. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften.

— K. k. Hofbibliothek.

— K. k. Familien-Fideikommiß-Bibliothek.

— Bibliothek des k. k. Ministerrats-Präsidiums.

— Bibliothek des k. k. Ministeriums des Innern.

— Bibliothek des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht.

— K. k. Universitäts-Bibliothek.

— K. k. geologische Reichsanstalt.

— K. k. naturhistorisches Hofmuseum.

— K. k. österreichisches Museum für Kunst und Industrie.

— K. k. statistische Zentralkommission.

— K. u. k. Heeresmuseum.

— K. k. Zentralkommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale.

— K. k. geographische Gesellschaft.

— K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.

— K. k. heraldische Gesellschaft „Adler“.

— K. k. hydrographisches Zentralbureau.

— Anthropologische Gesellschaft.

— Altertumsverein.

— Verein für Landeskunde in Niederösterreich.

— Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.

— Verein der Geographen an der k. k. Universität.

— Wissenschaftlicher Klub.

— Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Österreich.

— Akademischer Verein deutscher Historiker.

— Numismatische Gesellschaft.

— Klub der Münz- und Medaillenfreunde.

— Wiener entomologischer Verein.

— Verein für österreichische Volkskunde.

— Österreichische Gesellschaft für Meteorologie.

Wiesbaden. Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung.

Wiesbaden. Verein für Naturkunde im Herzogtume Nassau.

Wisconsin. Naturhistorischer Verein.

Würzburg. Historischer Verein für Unterfranken und Aschaffenburg.

— Physikalisch-medizinische Gesellschaft.

Zürich. Antiquarische Gesellschaft (Gesellschaft für vaterländische Altertümer).

— Schweizerisches Landesmuseum.

— Naturforschende Gesellschaft.

Zwickau. Verein für Naturkunde.

— Altertumsverein für Zwickau und Umgebung.



Vermehrung der Sammlungen.

(1. April 1903 bis Ende März 1904.)

Archiv.

A. Schwertberger Archivalien.

(Durch Kauf erworbene Archivalien aus dem Schloßarchiv von Schwertberg.)

Sie gliedern sich in

1. Wallseer Urkunden und Akten. Verwaltungs- und Wirtschaftsacten aus dem gesammten Güter- und Pfandbesitzbereich der Familie von Wallsee, von der Grenze Böhmens und Mährens bis an die Adria (Castua und Fiume) aus den Jahren 1415—1483 (ein Stück 1370), und zwar:

85 Originalien, fast durchgehends ob der Ennsia.

231 Abschriften (besorgt vom Archivreferenten Baron Handel-Mazzetti).

(Diese Sammlung enthält auch einige Privatkorrespondenzen der Wallseer und auch mehrere die damalige Zeitgeschichte berührende Stücke. Ihr Hauptwert liegt aber in den so zahlreichen wirtschaftsgeschichtlichen Daten.)

2. Tschernemblsche Urkunden und Akten. Betreffen: Markt Perg, Schwertberg, Windeck, Tragwein (Schützenhof in Tr. Pf.), Ried und Zirking, Grein und Greinburg, Struden etc.

Die Urkunden und Abschriften solcher (14. und 15. Jahrhundert, siehe auch „Diplomatar“) beziehen sich auch auf Krainsche Güter (Heimat der Tschernembl), bes. Amt Staettenberg.

Unter den Akten sind hervorzuheben:

Eine Maut- und Schifffahrtsordnung am Struden zur Zeit des Mautners Joh. Lebl zu Greinburg. (16. Jahrhundert.)

Zahlreiche und verschiedenartige Quittungen an die Tschernembls und deren Pfleger zu Windeck und Schwertberg.

Einnahm- und Ausgaberegister für Windeck 1590 vom Pfleger Albrecht Wolkenstein.

Schriftstücke: Sabina von Königsmark zu Adldorf, Wittwe, und ihre Erben (Stängl) betreffend. 1577—78.

Schriftstücke: Marusch von Schallenberg, Wittwe, geb. v. Laspitz, Pfl egtotchter des Georg Erasm. von Tschernembl betr. 1592—99.

Ein Konvolut Starhembergscher Schriften, betrifft auch Schauenberg und Eferding und Arbesbach. 1574—1605.

(Darunter die Korrespondenz Tschernembls wegen der protestantischen Erziehung des Erasmus von Starhemberg.)

Einige Schriftstücke die Tschernembls selbst und ihre Verwandten: Schönkirchen, Strein, Enenkel betreffend. 1597—1616.

1592. Unterthanen-Verkauf von Hanns Jacob Löbl zu Greinburg an Hanns Tschernembl.

1602—03. Verzeichnis der ordinari und extraordinari Gefälle bei der damals Tschernembl'schen Herrschaft Ottensheim.

1622, 18. Augst. München. Die käufliche Überlassung der confiscierten Tschernemblschen Güter in Oest. ob der Enns an Graf Leonhard Helfried von Meggau. (2 Stück.)

1561—1609. Zahlreiche Rechnungen von und für die Tschernembls, darunter:

„Auszügl des Buchführer Georg Willer von Regensburg, 1604, 10. September.“

3. Streinsche Urkunden und Akten. (Freideck, Freinstein, Tal Wachau, Pfarre Ober-Nonndorf.)

Einzelne Stücke: „Supplicieren der Rottleute“ (tempore Maximiliani).

1526. Christof Stokarner von Starein an Wolfgang Strein.

1539. Herttenstain. Presentationsschreiben des Wolfg. Strein von Passau für Pfarre O. Nonndorf.

1548 et 1549 Krumau (2 Stück) betreffend Heinrich Strein und Wolfhart Strein.

Zahlreiche undatierte Notizen, Rechnungen, Aufschreibungen von der Hand des Reichard Strein, auch eine Aufschreibung politischen Inhaltes (Schmalfolio).

Von Reichard Strein eigenhändig:

8 Seiten Konzept. Vortrag an den Erzherzog (Matthias). 1583, 1. Juni.

Ein Schreibenskonzept an seinen Schwager Felix von Herberstein. 1580. Wien, 10. Juni.

Ein Schreiben an den Erzherzog. (Konzept.) Freideck, 1599, 14. September.

(Abschrift.) 1578, Freideck. Kulturhistorisch interessantes Schreiben an Dr. Kurz in Linz.

1565—1568. Ein Konvolut Schriften betreffend den Reichart Strein-schen Diener und Hofmeister Jan Neitlitsch. Derselbe stand im Felde gegen die Türken (Gyula) und wurde ihr Gefangener.

1584—1600. An Reichard Strein Freih. je 2 Schreiben von Seyfried Ribisch aus Schlesien (Schweidniz), von Erasm. Tollinger (zu Grünau) aus Freydeck, und vom Truchseß Geyr.

1575—1598. Zahlreiche Quittungen verschiedener Art und Personen an Reichard Strein, darunter 6 Stück Geldquittungen des Hanns Adam Jörgen Frh. (1576—1580).

1577—1599. Ein Konvolut Rechnungen von und für Freideck und für Reichard Strein.

1587, 11. Mai. Posen. Ein interessantes Schreiben des Hanns Tautl, Bürgers in Posen, an H. Balzer von Dennewitz in Wien, teils politischen Inhaltes.

1542. 1558. Zwei politische Schriftstücke, niederösterreichische Stände und Landtag betreffend.

1597. Neuhausen, 28. Jänner. Ein Schreiben von 26 Pfarr-Ausschüssen an Reichard Strein, ihre Beschwerde vor den kaiserlichen Kommissären betreffend.

4. Neuere Akten die Herrschaft Schwertberg betreffend:

1642, 3. Mai. Linz. Vergleich zwischen Schwertberg (Graf Meggau) und Windhag (Joachim Enzmüller).

1687. Kriminalprozeß wegen Brandlegung im Markt Perg.

1693. Exzesse der Graf Styrum-Dragoner in Perg.

1702—1703. Das Prinz Lothringensche Regiment zu Fuß und dessen Quartier. (Kommissär Freiherr v. Clam.)

1715—1718. Rechnungsbeilagen, Anlage des Werbgeldes, Kopfsteuer-Register etc.

1738. Kriminalprozeß wegen eines Totschlages in Perg.

1761—1778. Korrespondenz des Alexander Fr. Jos. Graf Engl, Dechant in Enns, mit Graf Türheim: Resignation des Pfarrers in Tragwein, Umpfarrung zwischen Ried und Schwertberg.

1763—1764. Korrespondenz des Franz Friedrich Graf Engl mit Graf Türheim: Einführung der Seidenspinnerei in Schwertberg.

1778, 29. April. Joh. Weikh. Graf Engl verspricht dem Grafen Türheim seine Stimme zur Verordneten-Stelle.

Außerdem noch diverse Aktenstücke des 17. und 18. Jahrhunderts.

5. Miszellaneen, und zwar:

a) Zu den schon bestehenden Faszikeln eingereiht:

1. *Faszikel. Bauernunruhen.* 45 Stück Originale und gleichzeitige Abschriften. 1595—1597.

2. *Faszikel. Mondsee — Wildenegg.* Grenz-, Jagd- und Wildbahn-Streitigkeiten in der Gegend des Wolfgang-er Sees zwischen Kloster Mondsee (mit Wildenegg), Erzstift Salzburg und Österreich. 1599, 1614, 1639, 1688—1691). Interessant: „der Herrschaft Wildenegg Riegung“ und eine Landschaftsskizze der Sankt Wolfgang-er Gegend. (13 Stück.)

3. *Faszikel. Schauberg — Eferding.* Herrschaft Wildberg. 1640—1648. 10 Stück Militaria. Schifersche Rgt.

4. *Faszikel. Familienakten.* Eckhart v. d. Tänn. 1738, 16. Oktober. Maria Aloisia. Ordensgelübde. (Druck.)

Hager. Otto Sigmund Hager L. B. ab Allentsteig. (Druck.) 1806, 25. Februar. Gratulationsschreiben des Ministers Kaunitz an Fmlt. Baron Hager.

Jörger. 1582. Wien, 12. Februar. Heiratsguts- und Verzichtsquittung der Barbara J. geb. J. v. Tollet.

Lamberg-Liechtenstein. 1704. Hochzeitsfestgedicht. (Druck.)
 Salburg. 1710. Ferdinand und Johann Reichard Grf. v. S.,
 Karmeliter. (Druck.)

Welzer von Spiegelfeld. 1572. Wien, 22. Jänner. Revers des
 Ruprecht Welzer von Spiegelfeld auf Nieder-Wallsee
 als angenommener Landmann von Niederösterreich.

1586. Kondukts-Ausgaben-Verzeichnis für den in Eferding ge-
 storbenen, in Nieder-Wallsee begrabenen Hanns Welzer.

5. *Faszikel. Rechtsakten, Ordnungen etc.*

1559. Wien, 1. Oktober. Landgerichtsordnung für Österreich
 ob der Enns. (Wien, bei M. Zimmermann.)

1638. Passau, 11. August. Stolornung des Bischofs von Passau
 L. W., Erzherzog von Österreich.

1641. Wien, 12. Juli. Vernewerte Zehentordnung für Öster-
 reich ob der Enns. (Linz, bei Maria Kürnerin Wittwe.)

1677. Landgerichtsordnung von Österreich ob der Enns,
 I.—III. T., 1675, 17. August, nebst Adeligen Criminal-
 privileg de 1675, 28. August. (Linz, bei Caspar Freischmied
 Landschaftsbuchdrucker.)

1702. Prag, 16. November. Reisgejaidordnung für Österreich ob
 der Enns. (Linz, bei Caspar Freischmied, Landschafts-
 buchdrucker.)

1725. Linz, 1. August. K. Karl VI. Bettelordnung für Österreich
 ob der Enns. (Linz, bei Joh. M. Feichtinger, Lands-
 hptmschftl. Buchdrucker.)

1727. Wien, 24. November. K. Karl VI. Neue verbesserte
 Jäger- und Reisgejaidordnung für Österreich ob der Enns.

1755. K. k. Mauthordnung und Vectigal für Österreich unter
 und ob der Enns.

6. *Faszikel. Historisch-topographisch-statistische Matrikel.*

Enns. 1628, 19. Februar. Enns, Richter und Rat quittieren
 Wolf Kühnhamer in Neuhofen über Gültenzahlung.

Linz. Gesinnung der Bürger in Linz beim Einzug der öster-
 reichischen Truppen, 6. Jänner 1810. (Druck.) — Statuten
 der Gesellschaft der Musikfreunde in Linz. 1821. (Druck.)

Steyr. Des J. U. Dr. und Bürgermeisters von Paumgarten
 Rede über Frieden von Campo Formio, 17. Oktober 1797.

St. Florian. Trauer-Rede des Franz Freintaller, 21. De-
 zember 1780 in der Colleg-Kirche gehalten f. d. K. K.
 Maria Theresia.

Windhaag. 1586, 19. September. Friedrich v. Prag, Freih.
 zu Winthag contra Adam Frh. v. Pögl'sche Erben. —
 1506, 25. Jänner. Persenbeug. Windhaag'sche Freiheit
 zu Besetzung des Malefiz-Rechtes.

7. *Faszikel. Niederösterreich. 1591, 19. November. Mandat des Erz-
 herzogs Ernst an die niederösterreichische Regierung.*

8. *Faszikel. Landschaft-Stände (ob der Enns).*

- 1521. Freitag nach St. Ulrich. Landrechtenausschreibung durch den Vizedom. Gg. Sigharter an die Land-Stände.
- 1526. Herzog Ernst Administrator von Passau an Herrn- und Ritterstand ob der Enns in Lehenssachen.
- 1528. Quittung des St. Joh.-Spital zu Passau an Landschafts-verordnete wegen Pfarre Waitzenkirchen.
- 1559. Der Herrn Verordneten Gewalt de a^o 1559, dato Linz am Landtag 12. Dezember 1558. Tschernembls Hand.
- 1586. Erzherzog Mathias Resolution an Landstände ob der Enns über deren Gravamina.
- 1595. Musterregister der 7 Städte des Erzherzogtums Österreich ob der Enns.

9. *Faszikel der Urkunden.*

- Zwischen 1407—1410. Wien, 24. Juni. Herzog Ernsts Privileg für die Messerer zu Steyr. Original.
- 1424. Adam Sweinpekch zu Kreuzen verkauft den Wilh. und Pernh. Seidlspergern zu Obmberg $\frac{1}{2}$ Gut am Lehen im Hart, Rieder Pf., Freistätter Ludgl.
 - 1581, 10. Juli. Bstand-Contract über das gütl zu Kronern. Siegler Joël von Fraenking zu Fraenking etc.
 - 1605. Wien, 11. November. Vergleich des Andreas Paldritz v. Hadersfeld und seiner Frau Sibylla geb. Cekhorin v. Wilkhau mit Wolfgang Rottenstubmer zu Linz auf dem Ufer wegen eines Prozesses, „so ein paschkumpart ist“.
 - 1692. Schwertberg, 28. April. Mar. Ann. Grfin. v. Salzburg geb. Gfin. v. Starhemberg verkauft 1 Theil des Hardtner oder Närner Zehents, so zum adeligen Sitz Hardt gehörig.

b) Nicht eingereihte Miszellaneen.

- 3 Urkunden-Abschriften. 2 des 15. Jahrhunderts: 1364. Staatsvertrag zwischen K. Karl IV. und den Habsburgern. — Der Herzoge Albrecht und Leopold Vertrag mit den Bürgern von Passau. (Torso.)
- Vor 1386 (moderne Abschrift): Lehensaufsendung des Engelmar v. Zoumak über diese Feste an die Herzoge Albrecht III. und Leopold III. von Österreich für seinen Vetter Hanns den Schönberger.
- s. d. Landeshtptmannschftl. Schluß zwischen Hanns Frh. Haym zu Reichenstein und Wolf Lichtensteger.
- 1591. Klage des Kl. Paumgartenberg gegen die Brüder Perger zu Clam. (2 Stück.)
- 1596, 22. April. Wien. Quittung der Elisabeth Preinerin Freiin auf David Ungnad Freih. zu Sonneck.
- 1606, 11. Juni. Bestallungs-Dekret des Abt Wilhelm von Garsten für Dr. Caspar Hell Landeshtptmschaftl. Advokat in Linz.
- 1611. Deutsch-Brod, 20. März. Lateinisches Bittgesuch des Don Balthasar de Runig an Erzherzog Leopold um Betrauung zu Verhandlungen mit der Kais. May. und Kön. v. Ungarn, „ist nicht admittiert worden“.

1613. Brief der Adelheid von Arnim, Wittwe des Henrich von Bredow an ihren Vetter Christoph Franz v. Arnim.

1613—1615. Ferdinand Kulmer zum Rosenbüchel und Otto Victor von und zu Fraenking contra Hanns Enoch Perger zu Clam. (2 Stück.)

B. Sonstige Erwerbungen.

Grabstein- und Wappenphotographien, Grabsteinabschriften: Aus Goisern (4), Hallstatt (11) und Ischl (2).

(Geschenk des Herrn Starke, Gutsbesitzers von Grub bei Hallstatt.)

Matrikel. Historisch-topographisch-statistische Matrikel:

Altmünster: Verschiedene Stift- und Benefizbriefe, von Martin Schachner 1451, Graf Herberstorf 1629, Graf Scherffenberg 1761, Ahammer 1791.

Gschwandt bei Gmunden: 1754. Beneficiums-Stiftsbriefs-Copie.

Lauffen: Mauth- und Vecticalgerechtigkeiten des Marktes Lauffen. (Geschenk der k. k. Forst- und Domänen-direktion für Oberösterreich und Salzkammergut in Gmunden.)

Manuskripte. Traunkirchen. „Liber historiarum rerum Traunkirschensium.“ Pap.-Cod.-Copien von Freiheits-, Fundations-, Lebensbriefen, Taidingen, auch Dienst- und Stiftsregister.

(Geschenk von derselben k. k. Direktion.)

Manuskript. Niederösterreich. Tourenbeschreibung des Schauspielers Ludolf. April 1835 von Mödling, über Heiligenkreuz, Altenmarkt, Guttenstein, Reichenau, Clam, Gloggnitz, Neunkirchen, Seebenstein und Ternberg (die gesperrten Orte eingehend behandelt). Inliegend ein Brief „Lemberg, 2. April 1848 von einem k. k. Oberleutnant“.

(Geschenk des k. u. k. Oberleutnants Broschek in Linz.)

Österreich. 1809. Friedenstraktat zwischen dem Kaiser von Österreich und dem Kaiser der Franzosen 1809, 14. Oktober Wien, ratifiziert 17. und 16. Oktober, ausgetauscht 20. Oktober.

(Geschenk des Herrn Dr. Alfred Hackl in Steyr.)

Personalien, respektive Familienfaszikel.

Dorner Josef. 1797. Linz, 1. Dezember. Lehr- und Freibrief für Josef Dorner im Forst- und Jagdwesen, ausgestellt vom Oberstforst- und Jägermeister ob der Enns Christoph Graf Lehrbach Herr von Bergheim. (Kauf.)

Eyslsberg. 1728. Wien, 13. Jänner. Intimierung des Freiherrnstandes für Leopold Reinald von Eyslsberg an die Landschafts-Verordneten ob der Enns. Orig.-Koll. Linz, 1734, 5. März. (Geschenk des Herrn Professors von Lychdorff.)

Spendou. 1839. Wien, 2. Jänner. Leopold-Ordensritter-Diplom Kaiser Ferdinands I. für Josef Spendou, Doktor der Theologie, niederösterreich. Regierungsrat, inful. Prälat, Dompropst des Metropolitan-Kapitels zu Wien, erzbischöflicher Konsistorialrat, Dechant von Kirnberg und Kanzler an der Wiener Hochschule. Orig.- und Koll.-Abschrift samt dessen Porträt 1829 mit 73 Jahren.

(Geschenk der Frau Anna Spendou in Linz.)

Stifter Adalbert. Schriftstücke auf die Errichtung des Adalbert Stifter-Denkmales in Linz bezugnehmend. Konvolut.

(Geschenk des Herrn Adalbert Markus, Obmann des Adalbert Stifter-Denkmal-Komitees.)

Rechtsakten, Ordnungen.

1. Handwerksordnung der Zimmerleute von Linz 1596, 12. Juli.

(Geschenk, vermittelt durch Herrn Dr. Emil Kränzl.)

2. Feuerassekuranz-Ordnung, königlich bayerische, von 1811 samt Verwaltungsinstruktion.

(Geschenk des Herrn Enderlin, Fabrikant in Traun.)

Religionsakten.

1. Gegenreformations-Akten des Pfliegerichts Wildenstein. 1650, 1771, 1781. (Geschenk der k. k. Forst- und Domänen-direktion für Oberösterreich und Salzkammergut Gmunden.)

2. Konvolut.: Die Evangelischen Transmigranten aus Oberösterreich im ehemaligen Großfürstentum Siebenbürgen, in Neppendorf und Großau bei Hermannstadt. Enthält:

a) Abschriften von fünf unedierten Protokollen des Hermannstädter Archivs. 1752—1771. 1754—1755. 1760. 1777. 1783.

b) Eine zusammenfassende Darstellung über die Siebenbürger Landler. Ihre Wohnungen, Höfe, Sitten, Gebräuche, Lieder, Haussprüche, Familien- und Tauf- und Spitznamen. Auszüge aus den Kirchenmatriken von Großau und Neppendorf von 1734 her, Verzeichnis der noch lebenden Landlerfamilien, Photographien von Landlerfamilien.

c) Quellen über die Geschichte der Auswanderung und Ansiedlung in Siebenbürgen 1734—1735 nebst einschlägigen Broschüren und Auswanderer-Verzeichnisse (publ.).

(Geschenk des k. u. k. Oberst i. P. Baron Handel-Mazzetti, welcher das meiste an Ort und Stelle sammelte, die Abschriften besorgte.)

Stammbuch des Georg Siegmund Freiherrn von Tannberg zu Auroldmünster, † 1656, 6. Mai. Die Eintragungen aus den Jahren 1635 bis 1650 meist aus Siena.

(Geschenk des k. u. k. Oberst i. P. V. Baron Handel-Mazzetti.)

Urkundenfaszikel. 1646. Salzburg, 1. Jänner. Schuldbrief des Erzbischofs Paris von Salzburg an seinen Vetter, † Johann Bapt. Graf Lodron, und Anna geborne Erbtruchsessin von Waldburg, s. fr. Söhne: Karl und Johann Bapt. Graf Lodron. Orig.-Perg.

(Geschenk des Herrn Josef Quaiser, Steuereinnnehmer i. P. in Linz.)

C. Kopien für das Diplomatar des Landes ob der Enns.

1. Nach Originalien des königlich bayerischen Allgemeinen Reichsarchivs in München: 315 Stück, 12. bis 14. Jahrhundert; davon 134 Stück 1376—1400 bereits in Reinschrift niedergelegt.

Hiezu noch zahlreiche Abschriften von Urkunden, Regesten, Notizen — Oberösterreich betreffend — aus den Bamberger Kopialbüchern, aus zahlreichen Neuburger Kopialbüchern und aus solchen

des Hochstiftes Passau (besonders die urbariellen Eintragungen des Lohnsdorfer Kodex) → sämtliche aus dem Münchener Reichsarchiv.

2. 240 Kopien aus den Archiven der Klöster Kremsmünster, Lambach, Sankt Florian, Schlierbach, Schlägl und Göttweig, der aufgelassenen Klöster St. Andre an der Traisen, des Kollegiat-, sowie des Frauenstiftes Dürnstein in Niederösterreich, der Pfarrarchive Linz, Wels, Hörsching, Gunskirchen, Haslach, des Stadtarchivs Steyr, der Kommunalarchive Weyer und Neufelden, der Schloßarchive Dorf (bei Schlierbach) und Steyr, endlich des ehemals ständischen niederösterreichischen Landesarchives in Wien.

3. 15 Kopien von Urkunden des Schwertberger Archivs (1299—1397).

4. 148 Urkunden-Kopien aus dem k. u. k. Hof- und Staatsarchiv in Wien oberösterreichischen Betreffs für die Zeit 1401—1417. (Sie behandeln insbesondere die Vormundschafts-Regierung über Herzog Albrecht V., und zwar der Herzoge Wilhelm, Leopold und Ernst 1404—1406—1411, endlich die ersten sechs Jahre der selbständigen Regierung Herzog Albrechts V.)

Sämtliche Kopien und Abschriften ad 1 bis 4 vom Archivreferenten k. u. k. Oberst d. R. V. Baron Handel-Mazzetti angefertigt.

5. Vier Urkundenabschriften aus dem Landesarchiv für Steiermark in Graz (1312, 1342, 1346, 1466) und vier Urkundenabschriften (1252, 1382, 1412) nebst einer Abschrift des Urbars von Losenstein (14. Jahrhundert) aus dem Archiv von Losensteinleiten.

(Besorgt und geschenkt von Dr. Max Doblinger in Graz.)

Münzen, Medaillen und Plaketten.

(Geschenke.)

1. Bronze-Medaille, Heinrich Laube zum 70. Geburtstag, J. 1876.
(Herr Fachlehrer A. Bittinger in Linz.)
2. $\frac{1}{2}$ Batzen, Bistum Würzburg, J. 1686.
Wertmarke I, Lend in Salzburg, hochfürstl. Hüttenamt, J. 1720.
Wertmarke III, Lend in Salzburg, hochfürstl. Handel, J. 1726.
(Herr Dr. Doblinger in Graz.)
3. Silber-Medaille, Stadt Braunau am Inn, 700jähriges Stadtjubiläum, J. 1903.
K. 931. (Stadtgemeinde Braunau am Inn.)
4. Silber-Plakette, Linz, I. oberösterreichisches Landesschießen, J. 1903. K. 929.
(Festausschuß des I. oberösterreichischen Landesschießens in Linz.)
5. Silber-Medaille, Linz, Dr. Gustav Maix, Landesoberschützenmeister, J. 1903.
K. 930. (Herr Dr. Gustav Maix in Linz.)
6. Silber-Groschen, Graf Ludwig zu Stolberg, J. 1555.
(Herr Ludwig Reiter in Linz.)
7. Bronze-Medaille, Erzherzogin Gisela, Vermählung mit Prinz Leopold von Bayern, J. 1873. Von J. Tautenhayn.
Bronze-Medaille, Alexander Daninos, Begründer der Riunione Adriatica di Sicurtà in Triest, J. 1878. Von J. Tautenhayn.
Bronze-Medaille, Hofrat Dr. Alexander v. Pawlowski, Direktor des Theresianums, J. 1880. Von J. Tautenhayn.

- Bronze-Medaille, Franz v. Miklosch, J. 1883. Von J. Tautenhayn.
 Bronze-Medaille, Kardinal Friedrich v. Fürstenberg in Olmütz, J. 1886.
 Von J. Tautenhayn.
 Bronze-Plakette, Hermann von Helmholtz, J. 1894. Von J. Tautenhayn.
 Bronze-Medaille, versilbert, Wien, Neubau der Akademie der bildenden
 Künste, J. 1877. Von Radnitzky.
 Bronze-Medaille, Josef Schindler, Naturarzt, Gräfenberg, J. 1776. Von
 J. Schwerdtner.
 Bronze-Medaille, Wiener Altertumsverein zum 25jährigen Jubiläum, J. 1880.
 Von J. Schwerdtner.
 Silber-Medaille, Josef Lewinsky, 25jähriges Künstlerjubiläum, Wien, J. 1883.
 Von J. Schwerdtner.
 Bronze-Medaille, Jos. J. Kraszewski, Sterbemedaille, J. 1887. Von
 J. Schwerdtner.
 Bronze-Medaille, Erzherzog Franz Ferdinand, Besichtigung der Medaillen-
 sammlung Richter in Retz, J. 1891. Von Pawlik.
 Bronze-Plakette, August R. v. Löhr, k. k. Regierungsrat, J. 1896. Von
 Pawlik.
 Bronze-Medaille, Wien, Jubiläums-Gewerbeausstellung, J. 1888. Von Steph.
 Schwartz.
 Bronze-Medaille, Hans Makart, J. 1884. Von Neudeck.
 Bronze-Medaille, Josef Bierfelder. Vom Kegelklub. J. 1894. Von Neudeck.
 Bronze-Medaille, S. M. Freiherr v. Rothschild, 70. Geburtstag, J. 1844.
 Von R. Langer.
 Bronze-Medaille, Wierer, Arzt in Ischl, J. 1843. K. 928.
 Bronze-Medaille, Abt Karl von Melk, 25jähriges Abtsjubiläum, J. 1895.
 Von Pawlik.

(Herr Hofrat Professor Dr. Josef Weinlechner in Wien.)

8. Silber-Medaille, bronziert, Papst Leo XIII., Sterbemedaille, J. 1903.
 Bronze-Medaille, Papst Leo XIII., Sterbemedaille, J. 1903.
 Bronze-Medaille, Numismatische Gesellschaft in Wien, Ausflug nach Car-
 nuntum, J. 1903.
 Zinn-Medaille, Numismatische Gesellschaft in Wien, Ausflug nach Car-
 nuntum, J. 1899.

(Herr k. u. k. Major d. R. Anton Markl in Wien.)

9. Silber-Pfennig, einseitig, Salzburg, Erzb. Sigismund Graf v. Schrattenbach,
 J. 1760.
 1/2 Silber-Kreuzer, einseitig, Salzburg, Erzb. J. E. Graf Lichtenstein, J. 1745.
 (Fräulein Bauer, Private in Linz.)

10. Silber-XIIer, Österreich, Kaiser Franz II., J. 1795.

Kupfer-Kreuzer, Österreich, Kaiser Franz II., J. 1800. B.

(Herr Vizepräsident Jos. Straberger in Linz.)

11. Kupfer-X-Rees, Portugal, König Josef I., J. 1764.

Silber-Denar, Serbien, König Urosius II. (1297—1321).

Kupfer-Zwei-Gassette, Republik Venedig (Dalmatien und Albanien), o. J.

Römer, Silber-Denar, Vespasianus, Caduceus. Nr. 4071.

Römer, As, Vespasianus, Aequilas Augusti. Nr. 4072.

(Herr Viktor Freiherr v. Handel-Mazzetti, k. u. k. Oberst i. R.)

(Ankauf.)

1. Silber-Groschen, Oberösterreich, Leopold I., J. 1665. JNzz. Triangel (Neuburg a. I.). K. 927.
2. Silber-Porträtmedaille, Oberösterreich, Georg Gienger von Rotteneck, Burgravogt von Enns († 1577). K. 925.

Angekauft aus der Auktion Trau in Wien 1904:

3. Silber-Medaille, vergoldet, Abt Alexander a Lacu von Kremsmünster, o. J. K. 310.
4. Silber-Klippe, Oberösterreich, Gundacker Herr zu Polheim, o. J. K. 926.
5. Pfundner, Oberösterreich, Ferdinand I., J. 1527. K. 932.
6. Pfundner, Oberösterreich, Ferdinand I., J. 1527. BVRGVDIE (sic!). K. 933.
7. Pfundner, Oberösterreich, Ferdinand I., J. 1528. PRNZ (sic!). K. 934.
8. Pfundner, Oberösterreich, Ferdinand I., J. 1528. (Anderer Stempel.) K. 935.
9. Pfundner, Oberösterreich, Ferdinand I., J. 1528. FERDIND und IHPAL. K. 936.
10. Pfundner, Oberösterreich, Ferdinand I., J. 1529. IHPA. K. 944.
11. Kupfer-Raitpfennig, Rup. Puellacher, Münzmeister in Linz, J. 1543/44. K. 937.
12. Kupfer-Raitpfennig, Rup. Puellacher, Münzmeister in Linz, J. 1543/45. K. 938.
13. Kupfer-Raitpfennig, Rup. Puellacher, Münzmeister in Linz, J. 1556. K. 939.
14. Silber-Porträtmedaille, Josef Kolb, Münzreferent im Museum Francisco-Carolinum, J. 1875. K. 940.
15. Kupfer-Jeton, Hofmann Freiherr v. Grünhübel († 1564), o. J. K. 941.
16. Silber-Medaille, vergoldet, Wels, Vermählung Karls IV. von Lothringen, J. 1678. K. 942.
17. Silber-Schautaler (5 facher), Joh. Christ. III. Graf Puchheim, J. 1652. K. 943.

Übersicht

über den Besitz des Museums an Münzen und Medaillen.

S t a n d	Antike			Summe	Medaillen und Miscellanea			Summe	Münzen des Mittelalters und der Neuzeit				Summe	Gesamtsumme
	A	Ä	B		A	Ä	B		A	P	Ä	B		
Münzstand im Mai 1903	28	2741	3194	5963	33	866	2533	3432	315	1	9496	3897	13709	23104
Zuwachs:														
durch Geschenke	.	1	1	2	.	5	21	26	.	.	6	5	11	39
durch Ankauf	.	.	.	.	.	6	1	7	.	.	7	3	10	17
Gegenwärtiger Stand	28	2742	3195	5965	33	877	2555	3465	315	1	9509	3905	13730	23160

A = Gold, Ä = Silber, P = Platin, B = Bronze und andere unedle Metalle.

Prähistorisches.

Mahlstein (Läufer) aus feinkörnigem Granit, halbkugelförmig, Durchmesser 21 cm, Höhe 16 cm, die Reibfläche glatt geschliffen, die konvexe Oberfläche rauh.

Serpentin-Schlagstein von handlicher Form mit Schlagmarken.

Bruchstück eines schlackenhart gebrannten Tonkegels.

Scherben von starkwandigen, roh gearbeiteten Tongefäßen, zum Teil mit sehr primitivem Ornament. (Jüngere Steinzeit.)

(Aufgefunden beim Abräumen der auf dem Granit auflagernden Lössschichte 1 m unter der Humusschichte im sogenannten Heinrichs-Granitsteinbruche in Mauthausen.)

(Geschenk des Herrn Architekten Anton Poschacher.)

Steinhammerbeil, halbseitig, verwittert, angeblich vor längerer Zeit in Hallstatt gefunden. (Angekauft.)

Bronze-Dolchlinge. Fundort: Schafböden bei Hinterstoder. (Angekauft.)

Bronze-Schwert, bei Baggerungen in der Donau nahe bei Budapest im Jahre 1900 gefunden. (Angekauft.)

Bronze-Schwertklinge, bei Baggerungen in der Donau nahe bei Budapest im Jahre 1900 gefunden. (Angekauft.)

[Beigaben von zwei bei einem Neubaue nächst der Sternbauerschen Fabrik Nr. 83, Gemeinde St. Peter bei Linz, im Schotterboden aufgedeckten, der Hallstätter Periode angehörigen Skelettgräbern] nämlich:

Schwertklinge aus Eisen, zweischneidig, einschließlich der Griffangel 72 cm lang.

Hiebmesser aus Eisen mit etwas geschweifter Rücken Klinge und eisernem Handgriff, Gesamtlänge 30 cm.

Speerspitze aus Eisen, blattförmig ohne Mittelrippe, 20 cm lang.

Armring aus Bronze von sehr geringem, gegen die Mitte zunehmendem Querschnitte mit Einkerbungen, an den Enden nicht geschlossen, Durchmesser 6 cm.

Halsring aus Bronzedraht, an den beiden nicht geschlossenen Enden durchlocht, Durchmesser 14 cm.

Fingerring aus Bronze ($1\frac{3}{4}$ Windung).

Römisches.

Scherben verschiedener Gefäße (Reibschalen, Becher, Schüsseln aus terra sigillata und von ordinärem Tongeschirr).

Zierscheibe aus Bronze.

Schleifstein.

Stilus und mehrere Nägel aus Eisen.

(Gefunden im Ausfüllmaterialie bei fortgesetzter Aufdeckung römischer Gebäudereste in Überackern.)

Völkerwanderungs-Periode.

Zwei Messerklingen und eine Schnalle aus Eisen.

Eine Anzahl von Schmuckperlen aus Glas und verschiedenfarbigem Ton.

(Beigaben der in Überackern aufgedeckten drei Skelettgräber aus der Zeit der Völkerwanderung.)

Keramik.

(Geschenke.)

- Römische Cuppella, antik. (Herr Professor Emil Moser, Graz.)
 Ofenkachel, grün glasiert, gotisch, mit der Reliefdarstellung „Mariä Verkündigung“, aus der Tissaburg. Töpferarbeit.
 (Herr Hugo von Preen, Kunstmaler, Osternberg.)
 Porzellan-Kaffeeschale und -Tasse, bemalt mit Violett über der Glasur.
 (Herr Josef Straberger, Linz.)
 Porzellan-Kaffeeschale mit verwischter Blaumalerei.
 (Herr Josef Straberger, Linz.)
 Kaffeeschale und Untertasse, Fayence, Marke H (Hollitsch), mit buntem Blumen-
 dekor. (Herr Josef Straberger, Linz.)
 Porzellan-Kaffeeschale, mit stilisierten Blumen in Rot, Blau und Gold bemalt,
 chinesisch. (Herr Josef Straberger, Linz.)

(Angekauft.)

- Steinzeugflasche mit Schraubenverschluß aus Zinn, die stark gebauchte Laibung
 sechsfach abgeflacht, blau glasiert.
 Steinzeugkrug, grau, birnförmig, mit Zinndeckel, auf der Vorderseite eingeritzte
 Linienornamente auf blauem Grunde.
 Vexierkrug, Töpferarbeit, grün glasiert, gehenkelt, mit durchbrochenem Halse
 und aufgesetzten, schnurartigen Festons.
 Deckelschale, Töpferarbeit, sogenannte Godenschale, durchbrochen, mit grün
 gefleckter Glasierung, auf dem Deckel plastisch gearbeitete Tier-
 figuren und abgossenes Gras.
 Godenschale, Töpferarbeit, gehenkelt, mit plastischen Rosen und Blättern an
 der Laibung und plastischen Birnen am Deckel, braun glasiert.
 Ringkrug, Töpferarbeit, gehenkelt, grün glasiert.
 Majolika-Teller, weiß, mit blauer Bemalung, neapolitanisch, 17. Jahrhundert,
 signiert.
 Fayence-Schüssel mit blauer Bemalung auf weißem Grunde.
 Fayence-Krug, zylinderförmig, mit Zinndeckel, blaue Marke K, auf der Mantel-
 fläche (in Nachahmung persischer Fayencen) in Gold, Rot, Violett
 und Blau figural und ornamental reich bemalt.
 Porzellan-Becherl mit Marke PEN, bemalt mit Streublümchen.
 Porzellan-Becherl, Schwertermarke mit Stern, teilweise vergoldet und bemalt
 mit Streublümchen.
 Porzellan-Teekännchen, japanisch, schmutzig-weiß, mit aufgesetztem Blatt-
 werke.
 Porzellan-Messerheft mit dekorativer Bemalung und Goldlinien (Berlin [?]),
 Rokoko.
 Porzellan-Kaffeeschale samt Untertasse mit schlangenförmigem Henkel, bemalt
 mit Maßliebchen, böhmisch, Mitte des 19. Jahrhunderts.
 Porzellan-Kaffeeschale samt Untertasse, Marke G mit Pfeil (Gießhül), Bordüre
 aus roten und blauen Beeren mit grünen Blättern über der Glasur.
 Porzellan-Kaffeeschale samt Tasse, China, Feinporzellan, Dekor in zwei Schat-
 tierungen blau unter der Glasur.
 Porzellan-Kaffeeschale, Wien, Marke unter der Glasur, 1824, vergoldeter Rand
 und Vergißmeinnicht-Bordüre.

- Porzellan-Kaffeeschale, Marke B (Bayreuth [?]), bemalt mit der Ansicht eines Schlosses.
- Porzellanteller mit Blumen, Schmetterlingen und einem Vogel in bunten Farben und teilweiser Vergoldung, chinesisch, signiert.
- Porzellanteller mit blauer Bemalung, chinesisch, signiert.
- Porzellan-Standfigur, „Fortuna auf einer Kugel“, auf einem kannelierten Säulenstutz, mit weißer Glasur, unbemalt, ohne Marke (böhmisch [?]).
- Porzellan-Standfigur, „Minerva“ oder „Bellona“ auf einem Empire-Postament, mit weißer Glasur, unbemalt, ohne Marke.
- Porzellanteller, flach, Wien, Marke unter der Glasur, Goldrand, schwarze Bordüre auf rotem Grunde, Streublümchen.
- Porzellantiegel, klein, Wien, blaue Marke unter der Glasur, die Wandung geflechtartig, auf den vier Vierpaßfeldern Blumenbuketts.
- Porzellan-Teekanne, Wien, mit geflochtenem Henkel und Ausgußrohr (als Knopf des Deckels ein Apfel), bemalt mit Buketts und Streublümchen, Marke auf dem unglasierten Boden nebst einem eingepreßten W.
- Porzellan-Zuckerdose, Wien (eingepreßte Marke unter der Glasur), konisch, Blumenbuketts und Streublümchen, teilweise Vergoldung.
- Porzellan-Zuckerdose, Wien, blaue Marke unter der Glasur, Streublümchen in Gold, als Deckelgriff eine Frucht mit Blättern.
- Porzellan-Kaffee- und Milchanne, Wien, mit Blumenbuketts, Streublümchen und teilweiser Vergoldung.
- Porzellan-Service, bestehend aus fünf Speise-, vier Suppen- und drei Desserttellern, mit Blumenbuketts in bunten Farben und Streublümchen auf der Glasur.
- Porzellanfigur, Alpenjäger, Wien, eingepreßte Marke unter der Glasur, 1848, bunt bemalt.
- Porzellanteller, Wien, Überglasur-Malerei (Blumen).
- Porzellankanne, geriefelt, mit in chinesischer Art stilisiertem Blütenzweige in Violette-Camayeu mit Goldhöhnung, Schwertermarke mit Stern, Deckel mit plastischem Knauf in Form einer Knospe.
- Porzellan-Kaffeeschale, Radmarke (Höchst), in einem Rahmen Darstellung von Schildhühnern in Gelb, ringsum verschlungene Bänder in Blau.
- Porzellan-Kaffeeschale samt Untertasse mit hohem Henkel (an dessen Ende eine Maske) und mit Löwenfüßen auf einer Unterplatte, reich dekoriert mit goldenen Drachen und Füllhörnern, daran blaue Blumen und grüne Blätter, ähnliche Motive auf der Untertasse, Marke S (Schlackenwald).
- Porzellan-Kaffeeschale samt Untertasse mit hohem Henkel, an dessen Ende eine Maske und mit Löwenfüßen auf einer Unterplatte, reich dekoriert wie die vorige, Marke S (Schlackenwald).
- Porzellan-Kaffeeschale samt Untertasse, königsblauer Fond mit Gold, auf der Vorderseite ein Amor (Umdruck) mit der Aufschrift „L'Amour“, auf der Untertasse das Symbol der Unsterblichkeit mit der Überschrift „L'Immortalité“.
- Porzellan-Kaffeekanne, die Wandung mit in japanischer Manier stilisierten Zweigen bemalt, am Deckel reliefierte Zweige (böhmisch).
- Porzellan-Kaffeeschale samt Untertasse, Wien, blaue Bindenschild-Marke unter der Glasur, eingepreßtes M, grüner Fond, am oberen Rande goldene

- Bordüre, auf der Vorderseite einfarbige allegorische Darstellung einer opfernden Gestalt, hinter derselben ein Storch, Aufschrift: „Sacré à la reconnaissance“; die Untertasse am Rande mit einem Lorbeerkranz in Gold.
- Mokkatasche, Porzellan, mit Landschaft in Purpur-Camayeau. Wiener Bindenschild mit L. 1809.
- Kaffee-Ober- und Untertasse, Porzellan, mit Wiener Bindenschild-Marke, blau unter der Glasur und eingepreßtem M, der Innenrand und geflochtene Henkel mit Goldverzierung. Bemalt mit bunten Blumenbuketts über der Glasur.
- Steingut-Teller (Marke „Wedgewood“) mit einer Abbildung des Arsenal in Venedig, umgeben von einem Blumenkranz (Umdruck).
- Steingut-Teller, mit der eingepreßten Marke „Davenport“ und Anker, mit Aufdruck in Blau: „Idylle“, am Rande stilisierte Blumen.
- Steingut-Kaffeekanne mit Untersatz, schwarz-braun mit eingepreßter Marke „Wedgewood“.
- Steingut-Teller, auf dem Spiegel Flußlandschaft, ringsum ein Kranz von Blütenzweigen in Purpur-Camayeau, signiert mit eingepreßter Anker-marke „Davenport“.
- Steingut-Teller mit achteckigem Rande und kreisrundem Spiegel mit dem Umdruckbild (in Schwarz): „Le jardinier“ („Gärtner am Ziehbrunnen“). Am Rande Embleme (Becher, Thyrsus, Weinreben etc.). Paris mit Monogramm „L. C. S.“. (Eingepreßt: „Greil“.)
- Steingut-Teller mit achteckigem Rande und kreisrundem Spiegel mit dem Umdruckbild (in Schwarz) einer Wäscherin in Empiretracht am Brunnen. Am Rande Embleme (Becher, Thyrsus, Weinreben etc.). Paris mit Monogramm „L. C. S.“.

Glas.

(Geschenke.)

- Doppelglas-Becher, Zwischenwand-Silberfolie bemalt, darstellend: S. Franziskus de Paula gebietet den Wogen (Meereslandschaft mit Einsiedelei auf Felsen), Ränder mit Zwischengold-Technik, im eingesetzten Boden eine goldene Blumenvase auf Rot.
(Herr Professor Emil Moser, Graz.)
- Zwischengold-Glas, facettiert, mit weißlich und blau marmoriertem Außenglase, böhmisch, 18. Jahrhundert. (Herr Professor Emil Moser, Graz.)
- Glasbecher, facettiert, auf dem Boden mit eingesetztem Medaillon (Zwischengold-Technik): der kaiserliche Adler in Gold auf Rot (das Medaillon spiegelt sich in den Facetten), 18. Jahrhundert, Kaiser Josef-Zeit.
(Herr Professor Emil Moser, Graz.)
- Glasbecher, konisch, Unterseite mit vier Wülsten, dekoriert mit Goldrand und drei Wappen (drei Lilien auf blauem Felde) in Emailfarben, Inschrift: DVX VEROMANDVS · ANNO 1605. In der Mitte und am Untersatze ein Kranz von goldenen Quadraten mit farbigen Emailpunkten.
(Herr Professor Emil Moser, Graz.)
- Henkelglas mit Deckel, mit eingeschnittenem Monogramm und Posthorn und der Umschrift: „VIVAT SOL LEPEN || GVTER FREVND DERNEPEN“ (böhmisch).
(Frau Johanna Töpfer, Linz.)

Kelchglas, dickwandig, geschliffen und brillantiert, an der Mantelfläche farbig geätzte Felder in Gelb, Blau, Rot und Violett, darin eingeschnitten die Embleme von „Glaube, Hoffnung und Liebe“, Blumenkorb, Blumenbukett und grabmalartige Phantasie-Figuren (teilweise mit Perlenschliff), Empirezeit. (Frau Antonie Kränzl, Linz.)

Vase, stark ausgebaucht, dekoriert mit violett-, blau-, grünschimmerndem Palmetten-Muster auf rötlich goldgrünem Grunde.

Vase, nach unten zu ausgebaucht, oben eingeschnürt, dekoriert mit blau-grünlich lüstrierenden Blatzweigen; der mit stilisierten Wellenlinien dekorierte Grund rötlich mit blau-grünlichem Schimmer.

Vase, groß, mit oben flacher, weit ausladender Mantelfläche, lüstriert, mit modern stilisierten Bandornamenten auf violett-rötlichem Grunde.

Vase, mit langem Hals, vier gedrehten Bügeln und niedrigem, weit ausladendem Körper, ohne Musterung, lebhaft lüstrierend.

Vase, grünlich-gelb, lüstrierend, mit oben schwach eingedrückter Mantelfläche und Wellenlinien-Musterung.

Blumentopf mit kleinen Henkeln, Farbenstimmung gold, grün, violett mit blattrippenartiger Musterung.

(Vorstehende 6 Objekte Erzeugnisse der Glashütte Klostermühl. Geschenk des Herrn Max Freiherrn von Spaun.)

Große Vase, Form und Dekor nach arabischen Motiven, durchwegs mit Emailmalerei, auf der etwas ausgebauchten Unterseite Schwäne und Schilfpflanzen auf lüstrierendem Grunde.

Stengelglas, Kristallglas, geschliffen, mit Szenen in Rosa-Camayeu nach einem Original des 18. Jahrhunderts.

Likörgläschen, Rosa-Glas mit weiß-rottem Email- und Golddekor.

Likörgläschen mit Gold- und Emaildekor, mit Benützung von arabischen Motiven, entworfen von Professor Schmoranz, † in Prag.

Stengelglas, oben weit ausladend, mit translucidem Email, gravierten und vergoldeten Linien nach Entwürfen von Knab in Nixdorf dekoriert.

Weinglas mit hohem Stengel, durchaus mit zarten Relief-Goldzieraten (nebst weißem Email und translucidem Purpur), sowie feinen Blumenranken dekoriert.

Becher, birnförmig, mit Fußstück, mit Aluminium- und Golddekor (Kranz von Rädern mit Palmetten-Füllung).

Blumenschale, Kristallglas, mit erhaben herausgeschliffenen Muscheln (nach Motiven des 18. Jahrhunderts).

Stengelglas mit muschelförmigem Hohlraume, mit mythologischen Emailfiguren in Weiß und Rokoko-Goldornamenten, unvollendet nach dem ersten Brande, für die Figuren nur der weiße Emailgrund aufgetragen, mit facetirtem Stengel.

Pokal mit angesetzten roten Knöpfen, durchaus mit ornamentaler Emailmalerei (weiß, rot, blau) dekoriert.

Humpen mit Schwarzlot-Malerei nach Schaper-Art, nach einem Original-Holzschnitt von Jost Aman aus „Die Handwerker“ (Nürnberg, 16. Jahrhundert), mit Spruch von Hans Sachs in ornamentaler Umrahmung.

Weinkanne, Kristallglas, geschliffen, mit hohl abgeschrägten Kanten und Goldfestons (im Empiregeschmack).

Humpen, der Rand, Henkel und Unterteil mit Ornament-Bordüren (weiß-blau emailliert und Gold), die Mantelfläche mit Goldlinien verziert. Weinkanne, schlank, mit hoch gebogenem Henkel, die Mantelfläche vollständig mit ornamental Gravierung (nebst Perlenschliff) dekoriert (Palmetten-Motive), der Hals geschliffen.

Weinkanne mit Stöpsel und rechtwinklig gebogenem Henkel, vollständig mit vielfarbiger Emailmalerei und Golddekor bedeckt (auf der Mantelfläche Reiterfiguren), nach dem Entwurfe von Direktor Knab in Nixdorf mit Benützung von persischen Motiven des 13. Jahrhunderts.

(Vorstehende fünfzehn Objekte Erzeugnisse der Firma Lobmayr in Wien.
Geschenk des Herrn Ludwig Lobmayr, Wien.)

Glas.

(Angekauft.)

Kelchglas mit weit ausladendem Rand und Fuß und geschnittenem Rankenwerk, böhmisch. (18. Jahrhundert.)

Pokal mit Schliffdekor und rotem Faden im Nodus.

Stengelglas, geschliffen, mit facettiertem Stengel und Deckel, auf der Mantelfläche eingeschnitten die Darstellung eines Waldes mit Waldtieren, darüber die Umschrift: „Pater Wenzeslaus Nagl, Professus Cremifanensis.“ (18. Jahrhundert, erste Hälfte.)

Stengelglas mit angeschmolzenen Glasfäden verziert, mit drei angeschmolzenen Bügeln und eingehängten Ringen (beschädigt), süddeutsch.

Flügelglas, venezianisch, Nodus dreifach, hohl.

Teller, blau, mit am Rande umlaufendem dreifachen Glasfaden, venezianisch.

Becher mit Facettenschliff und polychromer Emailmalerei (Mann mit Hund), Rokoko.

Zwischengold-Glasbecher mit der Darstellung einer Sauhatz auf gravierter Goldfolie, mit Silberbändern. Im Boden ein Hirsch, Gold auf Rot. Böhmisch (Ende des 18. Jahrhunderts).

Becher mit Emailmalerei (Hund mit Brief) und Aufschrift „La Fidelité“ in gelbgeätztem Rahmen (Biedermeierzeit).

Wasserglas mit geschlägeltem Fuße und der geschnittenen Darstellung: Amor auf einem Muschelwagen, von Täubchen gezogen (Biedermeierzeit).

Konfektschale mit Untertasse, aus rosarotem Glase, geschliffen, mit aufgesetzten goldenen Blattranken, Vergißmeinnicht und silbernen Perlen, Untertasse am Boden brillantiert.

Salzfaß (auf Fuß) aus opakem, schwarzem Glase (Hyalitglas), geschliffen, mit einer Darstellung in chinesischer Manier in Gold.

Flacon mit breitem Untersatze, blaßgrün überfangen und durchgeschliffen, Unterteil brillantiert, an den Schliffflächen mit Vergoldung, blauen Blümchen und Goldrändern.

Flacon mit Untersatz aus vergißmeinnicht-blauem Glase, geschliffen, mit silbernen Rokoko-Pflanzenornamenten.

Wasserglas, Rubinglas, zehnteilig geschliffen.

Stengelglas, geätzt, hellrot mit bläulichem Schimmer, mit Goldrand und Silberbemalung, vier Reichsadler mit Blumengirlanden, Fuß farblos.

Wasserglas, geschweift, kornblumenblau überfangen und durchgeschliffen. 19. Jahrhundert, erste Hälfte.

Becher mit Fuß, kornblumenblau überfangen und durchgeschliffen, mit Goldrändern und der Darstellung eines landenden Schiffes in Gold- und Silberfarben.

Glasbecher, rosarot, geschliffen, brillantiert.

Flasche mit ausladendem Fuße, milchweiß und hellblau überfangen, kugelig geschliffen, so daß der milchweiße Überfang die Schleifränder einfaßt.

Glasbecher mit milchweißem Überfang und länglich durchgeschliffenen, goldgeränderten Feldern. 19. Jahrhundert, erstes Viertel.

Becher mit gezacktem Fuße, aus mattem, vergißmeinnicht-blauem Glase mit aufgesetzten Silber-Rocailen und Blumenbuketts, Goldrand. Anfang des 19. Jahrhunderts.

Rubinglas mit Fuß, geschliffen, mit aufgemalten gelben und gold-gehöhten Ornamenten (Rankenwerk und Palmetten), böhmisch (Biedermeierzeit).

Bierglas mit Henkel, dickwandig, aus rotem Glase, geschliffen und brillantiert, mit Goldlinien und blauen Blümchen bemalt.

Stengelglas mit milchweißem Überfang und durchgeschliffenen Feldern; die Schliffflächen mit Goldverzierungen, Goldrand. (Biedermeierzeit.)

Wasserglas von geschweifter Form, geschliffen, an den Schleifkanten rot geätzt, in der Mitte ein rotes Medaillon mit geometrischen Figuren.

Henkelschale mit Untertasse, geschliffen und teilweise rot geätzt, mit Goldrand, böhmisch (Biedermeierzeit).

Becher mit dicker Standfläche, Facettenschliff und rautenförmig geschliffenen Medaillons, an denselben und an den Schliffändern violette Ätzung.

Vase, klein, birnförmig, seitlich etwas eingedrückt, aus rötlichem Glas, zellenförmig übersponnen mit bläulich lüstrierendem Glas, nordböhmisch, modern.

Geschnittene Steine.

Topas, dreiseitig geschliffen, mit zwei eingeschnittenen Wappen.

Metallarbeiten.

(Geschenke.)

Reiseuhr mit vergoldetem Messinggehäuse, Zifferblatt aus Silber. Mitte des 19. Jahrhunderts von Elsner & Petrovits in Wien.

Standuhr, klein, mit silbernem Zifferblatt. (Frl. Isa Bauer, Linz).

Truhenschloß mit gebohrtem Schlüssel und zwei gravierten und verzinnnten Scharnierbändern. (Barock.) (Frau Marie Enzendorfer, Private, Freistadt.)

(Angekauft.)

Waffeisen, fünf verschiedene.

Bucheinbände.

Kalender, Emailleiband, 1851. (Geschenk von Frl. Isa Bauer, Linz.)

Stammbuch, Pergamentband, bemalt, teilweise vergoldet.

Bucheinband, japanisch.

Bucheinband, Leder, mit eingepreßtem Wappen der Buchhändler.

(Geschenke des Herrn Professor Emil Moser, Graz.)

Gebetbuch, Handschrift 1712, gebunden in schwarzem Leder mit Handpressung in Gold. (Angekauft.)

Gemälde und Skulpturen.

Zwei Holztafeln, auf der Vorder- und Rückseite bemalt (Altarflügel), mit Darstellungen aus der Legende des heiligen Florian: *a)* Gefangennehmung, *b)* Verhör, *c)* Martyrium, *d)* Überführung der Leiche. (16. Jahrhundert.)
(Angekauft.)

Ölgemälde, Brustbild des Wiener Dompropstes Dr. Josef Spendou.

(Geschenk aus dem Nachlasse von Frl. Anna Spendou, Linz.)

Madonna mit dem Christuskind, Holzskulptur, bemalt (schwarze Muttergottes aus Altötting), gotisch.
(Angekauft.)

Gipsrelief, versilbert, Papst Pius VI. 1782, in gedrechseltem Naturholzrahmen.
(Angekauft.)

Handzeichnungen, Radierungen, Stiche, Lithographien und Photographien.

(Geschenke.)

Lithographien: Gabriele Angelika Leiden, geb. Kraus, gest. Wien 1838, von Eybl. Feldmarschall Graf Radetzky, von Kriehuber 1849.

Anton Kraus, k. Rat und Landes-Hauptkassen-Direktor, Linz, geb. Wien 1809, von Kriehuber 1863.

(Exzellenz Frau Charl. Kraus, Feldm.-L.-Witwe, Linz.)

Bildnis Maria von Marras als Lucia von Lammermoor.

(Frl. Karoline Zehden, Linz.)

Kupferstich, König Georg, gestochen von Benjamin Smith, nach einem Gemälde von Beechey. (Exzellenz Frau Charl. Kraus, Feldm.-L.-Witwe, Linz.)

Kupferstich von Johann Hendl in Urfahr, darstellend Kaspar, Melchior und Balthasar.
(Herr Friedr. Caesmann sen., Wels.)

Eine größere Anzahl Original-Photographien der Illustrationen in der Unterhaltungsbeilage der „Tages-Post“.

(Herr Dr. Karl Ritter v. Görner, Linz.)

Zwei Photographien des Schauspielers Ludolf.

(Herr k. u. k. Oberlt. v. Broschek, Linz.)

Ottensheim, Dreifarbendruck von Feichtingers Erben, Hofbuchdruckerei in Linz.

(Herr Hans Drouot, Linz.)

Bild eines Chinesen, auf Reispapier.

(Frl. Isa Bauer, Linz)

(Angekauft.)

Drei Radierungen, koloriert, von Joh. Ziegler, und zwar:

a) Stift Schlierbach,

b) Ansicht des gefährlichen Wirbels in der Donau,

c) Stift Lambach.

Kupferstich, koloriert, Stift Kremsmünster von der Marktseite.

Radierung von Karl Conti, koloriert, Ansicht des wilden und fahrbaren Traunfalles.

84 Photographien von oberösterreichischen Kunstdenkmälern.

Drei photographische Aufnahmen der Stuckdecke der ehemaligen Kapelle im Jesuitenkollegium (jetzt Postgebäude) in Linz.

Karten, Pläne.

Zwei Stadtpläne von Innsbruck. (Professor v. Lychdorff)
 Accurater Geographischer plan u grundris der Königl. u. Landsfürstl. Haubt
 Stadt Linz in dem Erzherzogthumb Oestereich ob der Enns vom
 23. Jänner 1742. (Geschenk des Herrn Alois Herbricht, Sierning.)

Musikinstrumente.

Gitarre, Anfang des 19. Jahrhunderts, mit Maschinstimmstock.
 (Geschenk von Frau Antonie Kränzl, Linz.)
 Hammerklavier von Anton Walter in Wien, um 1810, mit Empire-Bronze-
 beschlägen. (Angekauft.)
 Klarinette. (Angekauft.)

Zunftgegenstände.

(Geschenke.)

Zunftlade der Gerber in Linz, bez. 1693.
 Willkomm, kelchförmig, mit Deckel, darauf Gerberemblem aus versilbertem
 Messing, auf dem Fuße eingraviert „Gesellschaft der Lederer-Gesellen
 zu Linz 1816“.
 Herbergschild der Lederer. Die Embleme des Ledererhandwerkes von zwei
 Löwen gehalten aus Messing.
 (Geschenke der Herren Franz von Sales, Johann Begsteiger
 und Hermann Schacherl, Linz.)

Trachtenstücke:

(Geschenke.)

Außenmieder aus grünem Taft mit eingewebten Blumensträußen.
 (Geschenk des Portiers Johann Hackl.)
 Stechkamm aus Horn, zierlich durchbrochen.
 (Fräulein Antonie Haslacher, Gmunden.)
 Ein Paar Damen-Ballschuhe aus blauem Seidenstoff und Samt (Biedermeierzeit).
 (Frau Johanna Töpfer, Linz.)
 Außenmieder mit Silberborten und Perlenstickerei.
 (Frau Josefine Steinbach, Urfahr.)
 Brustlatz mit bunter Wollstickerei und Perlen.
 (Frau Josefine Steinbach, Urfahr.)

(Angekauft.)

Männerrock aus grünem Harras mit Metallknöpfen (Anfang des 19. Jahr-
 hunderts).
 Schwarzseidenes Kopftuch.
 Kopfschal aus schwarzer Seide, gemustert, mit Fransen.
 Ein Paar Halbschuhe aus Juchtenleder (17. Jahrhundert).
 Herrenrock aus gelblichem, lüsterartigem Stoff (18. Jahrhundert).
 Zwei Schuhschnallen aus Bronze, eine davon vergoldet.
 Tuchrock, grün, sogenannter „Haftrock“, aus der Mitte des 19. Jahrhunderts.

Stickereien.

Portefeuille mit Seidenstickerei (Biedermeierzeit).

Geldbörse, gestrickt, mit Stahlperlen. (Geschenk des Fräuleins Isa Bauer, Linz.)

Mustertuch aus Seide, vom Jahre 1847, mit verschiedenartigen Stickmustern.

(Geschenk der Frau Marie Jungwirth, Linz.)

Geldbörse aus rotem Taft mit Seidenstickerei (Biedermeierzeit).

Geldbörse mit Gold- und Seidenstickerei (18. Jahrhundert).

Dekorative Flachstickerei in Schafwolle auf naturfarbigem Stramin (Anfang des 18. Jahrhunderts). (Geschenke des Ursulinenklosters, Linz.)

Rahmen, Barock, Reliefstickerei in Silber mit aufgesetzten Goldflinserln.

(Angekauft.)

Volkskunde.

(Angekauft.)

Raufring aus Messing mit zwei Stahlklingen.

Wirtshausschild der Kuhhändler, bemalt.

Aufschrift: „Griess euch Gott Maner, gehets in den Kühehandel um,
Dass aufrichtig Handeln duets nicht streiden drum
Dass Kühhandeln ist ein Lustiges leben,
Wans vill Kölberküh duth Geben.

Die Küh Handler das seynd bethrogene leith
Haben sie kein Falsche Kuh so habens andere leith.

Lieber Mann waß muss ich dir geben um deine

Schöne Kuh, Gieb du mir 80 Gulden dafür

So bleibt die Kuh nimmer bey dir. 1820.“

Henkelkorb, bemalt.

Pfannenknecht aus Eisen.

Verschiedenes.

(Geschenke.)

Eine Anzahl Handdruckformen samt Musterbuch, seit 1860 außer Gebrauch stehend. (Herren Gebrüder Enderlin, Traun.)

Drei alte, außer Gebrauch gesetzte Pressien-(Webe-)Maschinen.

(Herr Alois Pachleitner, Linz.)

Holzklötz, als letzter Rest der historischen Linde vom Haushammer-Felde.

(Herr Karl Schropp Postmeister, Vöcklamarkt.)

Lorgnette mit Schildpattfassung.

(Fräulein Isa Bauer, Linz.)

Kredenz, klein, Elfenbein-Filigranarbeit.

(Fräulein Isa Bauer, Linz.)

Eine Anzahl Tanzordnungen als Damenspenden. (Frau Schuh, Gmunden.)

Ostereier, 18 Stück, bemalt von Katharina Jurasek geb. Nedbal in Kunowitz bei Ungarisch-Hradisch. (Herr P. Kaspar Jurasek, Linz.)

Hölzerne Pressform vom Jahre 1772, mit wappenartiger Darstellung.

(Herr Dr. Ferd. Krackowizer, Linz.)

Zoologie.

(Geschenke.)

Seidenschwanz (Bombycilla), geschossen in Grein.

(Herr Dr. K. R. v. Görner, Linz.)

Ein weißer Star (Sturnus vulgaris alb.), in Freistadt geschossen.

(Herr Otto Kurzwehnhart, k. k. Professor, Freistadt, Oberösterreich.)

- Schwanen-Ei. (Fräulein Mizzi Clodi, Linz.)
 Eidechse mit drei Schwänzen. (Fräulein Marie Frühwirth, Mistelbach.)
 Eine Kollektion einheimischer Schmetterlinge.
 (Herr Kautz, Ingenieur der k. k. Staatsbahnen.)
 Eine Anzahl Großschmetterlinge.
 (Herren Hans Huemer und Franz Hauder.)
 Eine Kollektion von 40 präparierten Raupen.
 (Herr Alb. Naufock, k. k. Telegraphenmeister, Linz.)

(Angekauft.)

- 504 Stück präparierte Raupen in 470 Spezies.
 Eine Anzahl aberrativer Formen von Tagsschmetterlingen.

Botanik.**(Geschenke.)**

- Die Zenturien XXXV und XXXVI der Flora exsiccata Austro-Hungaria.
 (K. k. botanisches Museum in Wien.)
 37 Arten Moose aus der Umgebung von St. Nikola, Sarmingstein und Grein.
 (Gesammelt und gesendet von Herrn Anton Topitz, Oberlehrer
 in St. Nikola a. d. D.)

Mineralogie und Geologie.**(Angekauft.)**

- Triasversteinerungen vom Siriuskogel bei Ischl und Hornsteinkalke der Gegend
 von Ischl,
 Hornsteinbreccie vom Rettenbach bei Ischl,
 Alpiner Nerineenkalk im dil. Schotter von Vöcklabruck.

(Geschenke.)

- Cordieritgneis mit Graphit und Magnetkies, Linz, St. Margarethen,
 Cordieritgranit mit Magnetkies, Linz a. d. D., (Herr P. R. Handmann, S. J.)
 Schlier, Traunfall, Oberösterreich,
 Kremsmünsterer Nagelfluh, Kremsmünster,
 Tuffartige Lage im Deckenschotter, Kremsmünster,
 Niederterrassenschotter, Ernsthofen an der Enns,
 Hochterrassenschotter, Streining bei Dorf an der Enns,
 Deckenschotter, Achleiten bei Kremsmünster.

(Der Referent Direktor Commenda.)

- Braunkohlenton, Innerstoder,
 Bergkreide, Innerstoder. (Herr Gg. Schachinger, Hinterstoder.)
 Tertiär-Breccie, Schärding, Münzkirchen,
 Clypeaster sp., Rauchstallbrunn bei Baden,
 Korallen im Leithakalk, Rauchstallbrunn bei Baden,
 Leithakalkglomerat, Rauchstallbrunn bei Baden,
 Leithakalk-Breccie, Rauchstallbrunn bei Baden,
 Sarmatische Breccie, Atzgersdorf bei Wien,

Tegelfossilien von Vöslau,
 Hochterrassenschotter von Steinerkirchen,
 Flysch von Pinsdorf bei Gmunden. (Gesammelt vom Referenten.)
 Eine Anzahl Gesteinsproben vom Bosruck-Tunnel.
 (Herr Apotheker Zeller, Windischgarsten.)

Syenit mit Titanit von Julbach,
 Sillimanit mit Cordierit und Graphit, Gegend von Linz,
 Cordierit mit Magnetkies und Graphit, Gegend von Linz,
 Cordierit mit Almandin, Graphit und Sillimanit, Gegend von Linz,
 Quarz mit radialförmigem Graphit. (Herr P. R. Handmann, S. J.)
 Hippurites sp., Mondsee. (Der Referent.)

Tertiär-Gesteine und Versteinerungen von Eggenburg.
 (Direktion der Volks- und Bürgerschule Eggenburg.)

Hieroglyphen (Vermetus und Kriechspuren einer Crustacee).
 (Herr Landesgerichtsrat Pauli, Gmunden.)

Tertiär-Versteinerungen von Plesching bei Linz. (Der Referent.)

Suite von über 720 Gesteinsproben, Mineral- und Fossilfunden vom Bosruck-Tunnel bei Spital am Pyhrn.
 (Herr Ingenieur von Brunswyk und Herr Oberlehrer K. Wegrosta.)

Bücherei.

Folgende Herren haben dem Museum von ihnen verfasste Werke gespendet:
Bauer Karl Julius, Lic. theol. (Das Evangelium in und um Pilsen); *Grillmayr Johann Karl* (Chronik des Schlosses Wirting); *Guppenberger Lambert*, P., (Geschichte von Adlwang); *Heger Franz*, k. k. Regierungsrat (Alte Metalltrommeln aus Südost-Asien); *Helfert Jos. Alex. Freiherr*, Dr. (Sechzig Jahre im Dienste und in der Literatur); *Heller Julius* (Zur Vorbereitung der Handelsverträge); *Krackowitzer Ferdinand*, Dr., kaiserl. Rat (Das Landesarchiv in Linz — Inschriften und Aufschriften); *Leisching Julius*, (Einleitung zur Ausstellung alter und neuer Kunststickereien); *Liburnau Lorenz v.* (Materialien zu einer Morphologie — Nachträgliches über das Gmündener Schotter-Terrain); *Luschin v. Ebengreuth Arn.*, Dr., Prof. (Das steiermärkische Landesmuseum); *Mourlon M.* (Referendum Bibliographique); *Pröll Laurenz*, Dr., k. k. Gymn.-Dir. (Das Obermühlviertler Bauernhaus); *Schachinger Karl* (Über Berg und Tal — Auf den Hochkönig — Am Maierhofer Berg — Vom Königssee zum Brenner — In den hohen Tauern); *Straberger Josef* (Prähistorisches aus Oberösterreich); *Strele Richard v.* (Prolog zur 100jährigen Gedenkfeier Franz Stelzhamers); *Topitz Anton* (Oberösterreichische Menthen).

Weiter bedachten die Bücherei mit Spenden an Büchern, Broschüren, Landkarten, Bildern und dergl.: Herr *Beckers E.*, Graf, Linz; Herr *Cesmann Fr.*, Wels; Herr *Görner Karl R. v.*, Dr., Linz; Herr *Herbricht Alois*, Sierning; Frau *Karner Karola*, Linz; Herr *Klopf Johann*, Linz; Herr *Kränzl Emil*, Dr., Linz; Frau *Kraus Charlotte*, Feldmarschall-Lt.-Witwe, Linz; Herr *Lychedorff Vinzenz v.*, Urfahr; Herr *Maix Gustav*, Dr., Linz; Herr *Markl Andreas*, Wien; Herr *Markus Jordan*, Linz; Frau *Mayrhofer Marie*, Kirchdorf; Herr *Nebinger W. F.*, Linz; Herr *Richard Alex.*, München; Herr *Sammern Otto v.*, Dr., Linz; Herr *Sames Josef*, Linz; Herr *Schäffer Josef*, Linz; Herr *Schuster Bernhard*, Kapellmeister, Berlin; Herr *Straberger*, Linz; Frau *Tschott Anna*, Linz; Herr *Wildmoser Richard*, Linz; Herr *Wimmer Julius*, Linz; Fräulein *Zehden Karoline*, Linz.

Folgende Behörden und Körperschaften spendeten ihre Veröffentlichungen: *K. k. Ackerbau-Ministerium, Wien; Akademischer Verein deutscher Historiker, Graz; Archeologia e Storia Dalmata, Prato; Dombauverein, Linz; k. k. Franz Josef-Universität, Czernowitz; Gesellschaft zur Gründung und Erhaltung eines österreichischen Schulmuseums, Wien; Landesauschuß von Oberösterreich, Linz; Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt, Linz; Landes-Tierschutzverein, Linz; Ordinariat, bischöfliches, Linz; Reichsrat, Wien; Ruderverein „Ister“, Linz; Sankt Florian, Stiftsbibliothek; Sparkasse, Allgemeine, Linz; Sparkasse Urfahr; Sparkasse Kirchdorf; Stadtgemeinde-Vorstehungen Braunau, Linz, Urfahr; Stifterdenkmal-Komitee, Linz; Turngaurat von Oberösterreich und Salzburg; Turnverein Linz; Tramway- und Elektrizitäts-Gesellschaft Linz; Verein der Techniker, Linz.*

An Tages- und Wochenblättern wurden der Musealbibliothek seitens des betreffenden Zeitungsverlages unentgeltlich zugewendet: „Ave Maria“, „Bauernführer“, „Deutscher Michel“, „Linzer Volksblatt“, „Linzer Zeitung“, „Mühlviertler Nachrichten“, „Neue Warte am Inn“, „Tages-Post“, „Linzer Tierfreund“, „Volksbote“, die „Wahrheit“ und zu ermäßigtem Preise „Alpenbote“.

Die Vermehrung der Bücherei durch Kauf beschränkte sich fast nur auf solche Werke, welche sich für die Arbeiten in den einzelnen Fächern notwendig erwiesen.

